



Aus dem Inhalt



Erstkommunion
in Untermieming

Seite 8



Isidorifestl am 7. Juli

Seite 9



Segnung des neuen Weg-
kreuzes in See

Seite 10

Zeitraum Seite 11

Veranstaltungen Seiten 12–15

Büchereitipps Seite 16

Neues aus dem Wohn-
und Pflegeheim Seite 18

Sportliches Seiten 24+25

Die aktuelle Dorfzeitung und die
Zeitungen im Archiv sind nun
über den Short-Link:

dorfzeitung.mieming.at
erreichbar.

Tag der offenen Tür

Volksschule Barwies

Sa, 29. Juni 2019 | 10 Uhr



Festfolge

- Musikkapelle Mieming
- Begrüßung durch Bgm. Dr. Franz Dengg
- Beiträge der Volksschulkinder
- Festreden
- Segnung
- Musikkapelle Mieming
- Beiträge der Volksschulkinder
- Abschlussworte und Dank
- Beiträge der Volksschulkinder
- Musikkapelle
- Möglichkeit zur Besichtigung der Räumlichkeiten



Wir gratulieren



Am 12. April 2019 konnten **Juen Johann und Margret**, am Föhrenweg wohnhaft, das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Wir gratulieren dem rüstigen Jubelpaar sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Liebe und Gute, vor allem beste Gesundheit! Die Glückwünsche von Land und Gemeinde wurden von Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Dr. Franz Dengg überbracht.



Liebe **Inge!** Zu Deinem Runden – dem 80. – wünschen wir Dir das Allerbeste, gute Gesundheit und noch viele schöne und spannende Stunden am Tennisplatz! Diese und noch viele andere Wünsche wird Dir auch unser Vize-Bürgermeister Kapeller Martin im Namen der Gemeinde Mieming überbracht haben, wir schließen uns dem natürlich sehr gerne an! Alles Liebe und Gute!



Anlässlich ihres 90. Geburtstages besuchte Bürgermeister Dr. Franz Dengg Frau **Melmer Agnes** im Wohn- und Pflegeheim Mieming. Frau Melmer freute sich sehr über den unerwarteten Besuch und die Gratulationen, wir schließen uns diesen Glückwünschen sehr herzlich an und wünschen Frau Melmer weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma),
Georg Edlmair (egk),
Andreas Fischer (fa)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt.

ACHTUNG:

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Montag, 8. Juli 2019, 10 Uhr
ERSCHEINUNGSTERMIN
Donnerstag, 18. Juli 2019**

Eheschließung

11. Mai: **Trenkwalder Mathias /
Reiter Kathrin**, beide Pfaffen-
hofen



Todesfall

25. Mai:
Knoll Irmgard
Obermieming 188



Den 80. Geburtstag konnte kürzlich auch **Schöpf Alois** am Höhenweg feiern und zum Gratulieren kamen Senioren-Obfrau Krug Gabi und Vize-Bgm. Kapeller Martin. Wir schließen uns diesen Glückwünschen sehr herzlich an und wünschen Alois auch weiterhin beste Gesundheit und alles Gute!



Haid Herta konnte ihren 80. Geburtstag feiern. Bürgermeister Dr. Franz Dengg kam stellvertretend für die Gemeinde Mieming zum Gratulieren, wir schließen uns diesen Glückwünschen sehr gerne an und wünschen Frau Haid auch weiterhin alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Haben Sie einen Abbuchungsauftrag bzw. eine Einzugsermächtigung?

Sehr viele unserer Abgabepflichtigen erledigen ihre Zahlungen per Bankeinzug. Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass eine **Änderung der Bankverbindung (Bankinstitut oder Kontonummer) umgehend der Gemeinde gemeldet werden muss.**

Sie können dies per E-Mail erledigen bzw. die Bank lässt der Gemeinde den neuen Abbuchungsauftrag zukommen.

Denken Sie daran – Sie sparen sich Zeit und Unkosten!

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:



Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist nach den üblichen Ordinationszeiten unter der Tel.Nr. 0660 / 53 88 566 erreichbar.



Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger, geschätzte Leser!

In der letzten Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung

hat Martin Schmid (ma) über den Dorfputztag der Mieminger Vereine, Schulen und Privatpersonen berichtet. An einem Nachmittag wurde mehr als eine halbe Tonne achtlos weggeworfener oder auch heimlich entsorgter Müll gesammelt. Manchmal wird auch der Wind schuld sein, wenn er lose herumliegende Sachen mitnimmt, die dann irgendwo liegen bleiben.

Als ordnungsliebender und umweltbewusster Mensch versteht man nicht, dass man Sachen einfach fallen lassen und nicht ordnungsgemäß entsorgen kann. Man ärgert sich über den herumliegenden Müll und noch mehr über die dafür Verantwortlichen. Selber steigt man vielfach darüber oder macht einen Bogen herum, ohne ihn aufzuheben.

Auch wenn es nicht ganz verständlich ist, dass sich jemand bücken sollte, um Unrat von anderen aufzuheben, so wäre es im Sinne der Umwelt und des Orts- und Landschaftsbildes ein

tolles Zeichen der Gemeinschaft und eine gute Vorbildwirkung, wenn es passieren würde.

Mir ist bekannt, dass es bereits einige Personen in Mieming gibt, die bei ihren Spaziergängen und Wanderungen herumliegenden Müll aufklauben und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugänglich machen. Es wäre schön, wenn sich viele von uns dem anschließen würden. Damit könnte eine Art Gegenbewegung zu den Umweltsündern entstehen. Wenn beim Dorfputztag im kommenden Jahr viel weniger Müll zusammenkommt, dann ist dieser Appell auf fruchtbaren Boden gefallen.

„Mieming summt“ ist durchgestartet



Aufmerksame Gemeindebewohner haben bereits gesehen, dass in den vergangenen Wochen verschiedene Flächen im Gemeindegebiet für die Anlage der Blühflä-

chen hergerichtet wurden. Die Grasnarbe wurde hierfür abgetragen und die Bereiche wurden mit Schotter aufgefüllt. Dies mag für einen Hobbygärtner seltsam dünken, doch heimische Blühpflanzen gedeihen besonders gut auf einem nährstoffarmen Untergrund, weiß DI Kumpfmüller, der das Projekt als Landschaftsplaner fachlich begleitet. Auch wenn die Flächen anfangs karg und überhaupt nicht naturnah wirken, so wird sich dies in den kommenden Wochen schnell ändern.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Verantwortlichen des Bienenzucht- und Obstbauvereines mit den Obleuten Oskar Burgschwaiger und Max Zimmermann, die mit ihren Vereinsmitgliedern die Gemeindemitarbeiter bei der Gestaltung dieser Blühflächen tatkräftig unterstützt haben.

Ich darf daher interessierte Bürgerinnen und Bürger ersuchen, die spannende Entwicklung dieser kargen Bereiche zu wertvollen Blühflächen aufmerksam zu verfolgen.

*Herzlichst,
Euer Franz Dengg*



Die Gemeinde Mieming informiert über die

Behälterreinigung der Biotonnen

Im Zuge der Biotonnenentleerung wird von der Firma Höpferger die Biotonne gereinigt. Wichtig: Durch die Reinigung können sich die gewohnten Anfahrzeiten etwas verschieben, daher bitte die Biotonne am Abholtag laut Mullabfuhrplan bereits ab 07 Uhr bereitstellen!

Wann:

- Mieming NORD –
inkl. Bundesstraße:
17.06.2019
22.07.2019
12.08.2019
23.09.2019
- Mieming SÜD:
24.06.2019
29.07.2019
26.08.2019
30.09.2019

Die Biotonnen werden an den betreffenden Tagen entleert und gewaschen.

Bauamtsmeldungen

Bauanzeigen:

- Stecher Johannes und Evelyn – Neubau eines Hausstadls
- Schneider Christian – Errichtung einer PV-Anlage
- Pirpamer Christian – Errichtung einer Sichtschutzmauer
- Kogler Walter – Errichtung einer PV-Anlage

Fundamt!

- 1 Goldring/Ehering
- 1 Schlüssel
- 2 Jacken
- 1 optische Brille

Ansprechpartner in der Gemeinde: Yvonne Thöni, T 05264/5217-16, email: y.thoeni@mieming.at



Seniorentaxi von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötztal, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietztal, Stams € 5,50 pro Person *

Nachttaxi für Jugendliche bis 18 Jahre Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötztal, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietztal, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Tom's Taxiservice ☎ 0676 34 30 343



Infostelle Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

- MO-DO: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
- FR: 08:00 - 12:00 Uhr

Tipps:

Haben Sie bereits das Kindergeld Plus beantragt?
Bitte beachten Sie, dass dies nur mehr ONLINE möglich ist.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt unter der Tel. 05264/5217

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at



Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 05.06.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Diverse Zuschussansuchen:

Dem Bienenzuchtverein Mieminger Plateau wird für den Ankauf von Varroa-Bekämpfungsmitteln ein außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von € 1.694,- gewährt.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209-2019-00005, Gp. 10339, KG Mieming – Änderung örtliches Raumordnungskonzept:

Die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Mieming sowie der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gp. 10971 wurden beschlossen und liegen in der Zeit von 06.06.2019 bis 05.07.2019 zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt auf und es kann bis spätestens einer Woche nach Ablauf der Frist eine schriftliche Stellungnahme eingebracht werden. Gleichzeitig wurde gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.



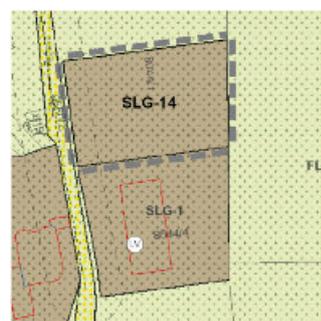
Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209-2019-00006, Teilfläche Gp. 8036, KG Mieming - Gasthof Löwe:

Der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Mieming im Bereich Gp. 8036 wurde beschlossen und liegt in der Zeit von 06.06.2019 bis 05.07.2019 zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt auf und es kann bis spätestens einer Woche nach Ablauf der Frist eine schriftliche Stellungnahme eingebracht werden. Gleichzeitig wurde gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.



Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209-2019-00002, Gp.8044/1, KG Mieming:

Der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Mieming im Bereich Gp. 8044/1 wurde beschlossen und liegt in der Zeit von 06.06.2019 bis 05.07.2019 zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt auf und es kann bis spätestens einer Woche nach Ablauf der Frist eine schriftliche Stellungnahme eingebracht werden. Gleichzeitig wurde gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.



LWL-Ausbau in Mieming:

Das Übereinkommen betreffend Mitlegung von LWL-Schutzrohren zwischen der Gemeinde und der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH wird mit einem Nutzungsrecht an Glasfasern abgeschlossen.

Für das Vorhaben wird ein Ausschuss mit den drei Listenführern Bgm. Dr. Franz Dengg, Vbgm. Ing. Martin Kapeller und GR Ulrich Stern bestellt.

Vergabe Geschwindigkeitsgutachten Ortsgebiet, Situierung Ortsteiltafeln, Ankauf E-Auto Bauhof:

Für die Erstellung eines Gutachtens betreffend Geschwindigkeitsregelung auf den Gemeindestraßen wird das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG beauftragt.

Die Ortsteile Zein, Tabland, See, Untermieming, Obermieming, Barwies und Krebsbach werden neu beschildert.

Für den Bauhof wird ein E-Auto mit Ladetätigkeit angekauft.

Verordnung über die Erhebung einer Ausgleichsabgabe und einer Ausgleichsabgabe für Spielplätze:

Der Gemeinderat verordnet die Erhebung einer Ausgleichsabgabe sowie die Ausgleichsabgabe für Spielplätze.

Ankauf einer Teilfläche Gst. 10611 KG Mieming (Mariahilfkapelle in See):

Es wird eine Teilfläche um die Mariahilfkapelle in See zur Erhaltung des Kulturgutes von ca. 200m² zum Preis von € 30 pro m² (inkl. Gebäude) angekauft.

Grundstücksangelegenheit, Gp. 8241/1 und 8241/2:

Der Substanzerwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies wird beauftragt, der Abtretung von 180 m² der Gp. 8241/1 an die Grundeigentümer der Gp. 8241/2 zuzustimmen. Im Gegenzug verzichtet die Grundeigentümerin der Gp. 8241/2 auf das Teilwaldrecht und räumt die Dienstbarkeit für eine Zufahrt mit einer Breite von 4 m für das Gst. Nr. 8241/1 ein.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming – Weitere Vorgehensweise Gst. 3557/3 und 3557/9:

Der Substanzerwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming wird beauftragt, wie im ursprünglichen Beschluss dem Grundstücksverkauf zum Preis von € 320,- pro m² sowie der beabsichtigten Grundteilung zuzustimmen. Die Regelung der Dienstbarkeiten betreffend Zuleitungen und Zufahrt werden vom Käufer durchgeführt. Die Erledigung hat bis zum Ende dieses Jahres erfolgen.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg

So hat Mieming gewählt

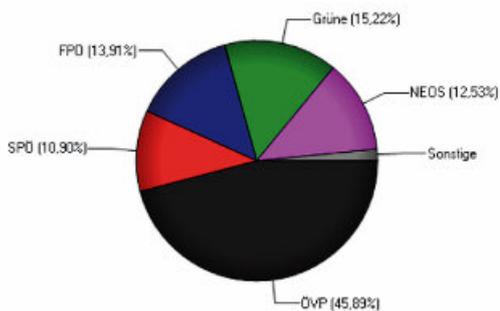


Gemeindeergebnis Europawahl 2019

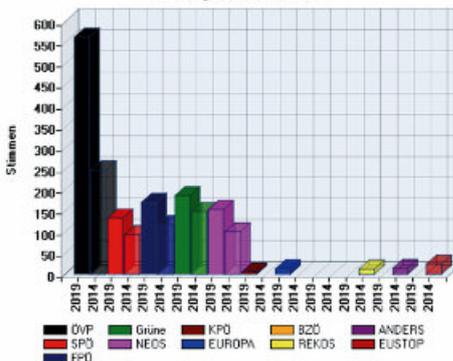
	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültig	Ungültig	Wahlbeteiligung
Europawahl 2019	2823	1236	1229	7	43,78 %
Europawahl 2014	2617	778	760	18	23,73%

Partei	Stimmen Europawahl 2019	Prozent	Stimmen Europawahl 2014	Prozent	+/-
ÖVP	564	45,89%	248	32,63%	13,26%
SPÖ	134	10,90%	94	12,37%	-1,47%
FPÖ	171	13,91%	118	15,53%	-1,61%
Grüne	187	15,22%	149	19,61%	-4,39%
NEOS	154	12,53%	101	13,29%	-0,76%
KPÖ	6	0,49%	-	-	-
EUROPA	13	1,06%	-	-	-

Europawahl 2019



Europawahl 2019



Wahlsprengel Untermieming

	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültig	Ungültig	Wahlbeteiligung
Europawahl 2019	870	374	370	4	42,99%
Europawahl 2014	716	216	211	5	30,17%

Partei	Stimmen Europawahl 2019	Prozent	Stimmen Europawahl 2014	Prozent	+/-
ÖVP	163	44,05%	76	36,02%	8,04%
SPÖ	47	12,70%	27	12,8%	-0,09%
FPÖ	65	17,57%	30	14,22%	3,35%
Grüne	48	12,97%	37	17,54%	-4,56%
NEOS	43	11,62%	29	13,74%	-2,12%
KPÖ	1	0,27%	-	-	-
EUROPA	3	0,81%	-	-	-

Wahlsprengel Obermieming

	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültig	Ungültig	Wahlbeteiligung
Europawahl 2019	1186	505	503	2	42,58%
Europawahl 2014	1079	337	330	7	31,23%

Partei	Stimmen Europawahl 2019	Prozent	Stimmen Europawahl 2014	Prozent	+/-
ÖVP	169	47,47%	76	36,02%	11,45%
SPÖ	33	9,27%	27	12,8%	-3,53%
FPÖ	45	12,64%	30	14,22%	-1,58%
Grüne	60	16,85%	37	17,54%	-0,68%
NEOS	43	12,08%	29	13,74%	-1,67%
KPÖ	2	0,56%	-	-	-
EUROPA	4	1,12%	-	-	-

Wahlsprengel Barwies

	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültig	Ungültig	Wahlbeteiligung
Europawahl 2019	767	357	356	1	46,54%
Europawahl 2014	716	216	211	5	30,17%

Partei	Stimmen Europawahl 2019	Prozent	Stimmen Europawahl 2014	Prozent	+/-
ÖVP	232	46,12%	116	35,15%	10,97%
SPÖ	54	10,74%	43	13,03%	-2,29%
FPÖ	61	12,13%	49	14,85%	-2,72%
Grüne	79	15,71%	65	19,7%	-3,99%
NEOS	68	13,52%	39	11,82%	1,7%
KPÖ	3	0,6%	-	-	-
EUROPA	6	1,19%	-	-	-

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Der nächste Termin ist am Mittwoch, 19. Juni, von 9 – 11 Uhr
im Gemeindehaus Mieming/
Sitzungszimmer.

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden. Nutzen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten. Wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden?

Und, und, und...



Tagesmutter oder Tagesvater?

Sie wünschen sich einen Beruf, der Familie und Arbeit optimal vereint? Dann werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater! Der nächste kostenlose Ausbildungskurs findet von 17. September 2019 bis 12. Dezember 2019 in Innsbruck statt.

- immer dienstags, freitags und samstags
- kostenlos
- 220 Unterrichtseinheiten Theorie
- 80 Unterrichtseinheiten Praxis
- Anstellung im Verein Aktion Tagesmütter/-väter nach erfolgreichem Abschluss

Nähere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch oder unter:

Zweigstelle Imst
Seelos Pamela
0650 5832689

E-Mail: imst@atmtv.at oder
ausbildung@atmtv.at
Website: www.atmtv.at

GemeindemitarbeiterInnen auf Besuch in Wien

Der Betriebsausflug für die Gemeindebediensteten und für langjährige, ehrenamtliche MitarbeiterInnen führte heuer in die Bundeshauptstadt.

(ma) Nach längerer und gewissenhafter Vorbereitung und Buchung der Bahnfahrt, der Unterkunft und des Stadtprogrammes durch die MitarbeiterInnen in der Gemeindestube konnten alle TeilnehmerInnen völlig entspannt der Reise entgegensehen. Sogar die Sonne lachte wieder einmal, als man sich am Freitag, 17. 5., in der Früh am Bahnhof Ötztal traf und sich mit dem Railjet auf die Fahrt nach Wien begab. Das Hotel war überlegt ausgesucht und lag nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Am Nachmittag wurden die TeilnehmerInnen von der Nationalratsabgeordneten Elisabeth Pfurtscheller am Heldenplatz zu einer Führung durch das neue Parlament erwartet. Auf dem Weg von der U-Bahn-Station Stephansplatz über den Graben und durch das Michaelertor zur Hofburg und dem Heldenplatz konnte in kurzer Zeit eine jahrhundertealte Ge-



Vor dem Stephansdom

schichte und bei der Führung durch das Parlament die Geschichte der Gegenwart erlebt werden. Die Geschichte der Gegenwart wurde am Tag darauf vor der Hofburg, nach dem Bekanntwerden des sog. „Ibiza-Videos“, wieder brandaktuell. Am Abend traf man sich zum gemeinsamen Abendessen im

Zwölf Apostel Keller. Der späte Abend und die Nacht zum Samstag blieben der individuellen Gestaltung vorbehalten, was in recht unterschiedlicher Weise genutzt wurde. Für die meisten ging es am Samstag Nachmittag wieder zurück nach Tirol. Einige nutzten die Gelegenheit und buchten auf eigene Kosten eine zusätzliche Nächtigung, um von dem reichhaltigen Kulturangebot unserer Bundeshauptstadt Gebrauch zu machen. Für einen Chronist waren der Besuch des „Hauses der Geschichte“ (100 Jahre Republik Österreich) in der Hofburg und die Sonderausstellung „Maximilian und seine Zeit“ in der Nationalbibliothek beinahe ein Pflichtprogramm. Im Namen aller TeilnehmerInnen sollte hier dem Bürger-

meister, dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat, der diese Fahrt auch gebilligt hat, vor allem aber den Verantwortlichen in der Gemeindekanzlei, die alles so perfekt vorbereitet haben, ein aufrichtiger Dank ausgesprochen werden. Es war für alle ein Erlebnis mit vielen nachhaltigen (recht unterschiedlichen) Eindrücken. Eine Gemeinschaftsfahrt, an die man sich gerne erinnert.



Sammeln vor dem Bahnhof Ötztal



Bgm. Franz Dengg mit NAbg. Elisabeth Pfurtscheller



Am Heldenplatz, Hintergrund die Hofburg

Ein **♥liches**
Vergelt's Gott...

♥ ... an Alois Haselwanter für das Holz seines abgetragenen Dachstuhls. Ein großer Dank auch an die **Firma Haselwanter GmbH** für den Transport zum Lagerplatz!

sagt die Fasnachtsgruppe
„Hexen & Bären Mieming“

Aufruf an die gesamte Bevölkerung!

Wir bitten alle MitbürgerInnen im Alter ab dem vollendeten 18. Lebensjahr herzlich, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Das Rote Kreuz benötigt pro Woche ca. 700 Spenden, um den Tiroler Bedarf an Blutkonserven decken zu können. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion organisiert und bitten Sie nochmals, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Mitmenschen die auf fremde Spenden angewiesen sind, zu leisten (Unfälle, Operationen, Geburten und schwere Krankheiten).

Prostatakrebsfrüherkennung Der Prostatakrebs ist heute der häufigste Krebs bei Männern.

Prostatakrebs kann meist vollständig geheilt werden, wenn er in einem frühen Stadium erkannt wird. Im Rahmen der Blutspendeaktion bieten wir

allen männlichen Blutspendern ab einem Alter von 45 Jahren an, eine Prostatakrebs-Früherkennungsuntersuchung kostenlos durchführen zu lassen. Dafür müssen Sie sich zusätzlich zur Blutspende etwas Blut abnehmen lassen, welches dann in der Urologischen Klinik Innsbruck untersucht wird.

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

www.blut.at
0800 190 190

BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN

Montag, 15.07.2019
Mieming, Neue Mittelschule
15:00-20:00 Uhr

(Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!)

Liebe Jungbürgerin, lieber Jungbürger,

am 15.07.2019 findet in Mieming, Neue Mittelschule zwischen 15:00 und 20:00 Uhr eine Blutspendeaktion statt.

Viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger haben bisher die regelmäßige Gelegenheit zur Blutspende genutzt, um damit einen wesentlichen Beitrag zur Blutversorgung der Krankenhäuser Tirols zu leisten. Jährlich benötigen wir ca. 40.000 Spenden, um den Bedarf decken zu können.

Für das Rote Kreuz wird es zunehmend schwieriger junge Menschen zu motivieren, welche sich freiwillig in den Dienst dieser edlen Sache stellen. Bedenken Sie, dass Sie nur ca. 20-30 Minuten Ihrer Zeit opfern müssen, um einem Menschen zu helfen, ja ihm vielleicht sogar das Leben zu retten.

Wir bitten Sie daher herzlichst, sich an oben genanntem Datum als Blutspender(in) zur Verfügung



zu stellen!

Bitte bringen Sie zur Aktion einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Führerschein, Personalausweis, Reisepass, etc.) mit.

Der Blutspendedienst Tirol bietet Ihnen eine kostenlose Blutuntersuchung und gibt Ihnen die Gelegenheit, mit einem Arzt zu sprechen. Nach der Blutspende erhalten Sie per Post einen Laborbefund, einen Ausweis mit ihrer Blutgruppe inkl. Rhesusfaktor zugesandt, der Ihnen möglicherweise einmal selbst das Leben retten kann.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der Aktion begrüßen zu dürfen. Bis dahin verbleiben wir mit vielen Grüßen,

Ihr Team des
Blutspendedienstes Tirol

PS: Blut spenden rettet Leben!

Mariensingen in der Pfarrkirche Untermieming

„Siebenmal hat sich Maria ganz besonders in ihrem Leben gefreut“ – so sagt Willi Hoffstätter. Diese 7 Freuden Mariens wurden an diesem Abend musikalisch, symbolisch und im gesprochenen Wort interpretiert. Und für jede Freude wurde eine Rose in die Vase vor dem Marienbild gegeben.

Nach den Texten von Ingrid Spielmann führte Peter Kniepeiß durch das Programm.

Mitwirkende beim Mariensingen 2019 waren: der Chor Corona, die Mieminger Weisenbläser, d'Waldinger, die Mieminger Sänger und die Chorgemeinschaft Mieming, dessen Leiter Armin Falch die musikalische Leitung für diesen Abend innehatte. Veranstalter waren die Chorgemeinschaft Mieming (Obmann Karl Carli) und das Kulturreferat der Gemeinde Mieming (Thurnwalder Maria).

Hausherr Pfarrer Paulinus bedankte sich als Hausherr bei den Konzertgästen und bat im Namen aller um Gottes Segen. Es war ein besonderer und besinnlicher Abend, die Besucher bedankten sich mit einem ehrlichen Applaus. (fa/wb)



Foto: Fischer Anni



Am 25. Mai fand der Bittgang von der Pfarrkirche Untermieming nach Obermieming zum Hl. Urban statt.

Erstkommunion der Pfarre Untermieming

Am Sonntag, den 12. Mai 2019, haben 12 Mädchen und 13 Buben ihre Erste Heilige Kommunion in der Pfarrkirche Untermieming empfangen.

Um 8:45 Uhr zogen die Kinder gemeinsam mit den Patinnen und Paten, Familien, Lehrerinnen und unserem Herrn Pfarrer Paulinus Okachi von der Volksschule Untermieming zur Kirche ein. Der Gottesdienst stand unter dem Leitgedanken: „Ich bin das Brot des Lebens.“

Allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, sei auf diese Weise nochmals herzlich gedankt!

Besonderer Dank gilt Barbara Neuner, Cornelia Haid, Daniela Kapeller, Herrn Pfarrer Paulinus Okachi sowie unserer Klassenlehrerin Marina Federspiel-Gufler und unserer Direktorin Frau Veronika Fritz. Sie alle haben die Kinder mit viel Zeitaufwand und Engagement auf diesen Tag vorbereitet.

Weiters bedanken möchten wir uns bei Xaver Schädle, Susanne Kniepeiß, Verena Thurner und dem Chor Chorona für die musikalische Begleitung, den fleißigen Ministrantinnen und Ministranten, Barbara Berger für die schöne Blumendekoration, Silvia Schneider für das Nähen der Stolas, Georg Spielmann für das Anfertigen der Kreuze, Barbara Falch und Peter Kniepeiß für die Abwicklung der Agape und nicht zuletzt allen Gemeindemitgliedern, welche die Kinder im Gebet auf dem Weg zur Erstkommunion begleitet haben.

Das Fest der Heiligen Erstkommunion wird uns allen in freudiger und schöner Erinnerung bleiben!

*Die dankbaren Eltern
der Pfarre Untermieming*



Foto: Andreas Fischer

In der letzten Reihe sind von links: Kapeller Daniela, Pfarrer Paulinus, Federspiel-Gufler Marina, Neuner Barbara und Haid Conny

Kinder lernen die Bezirkshauptstadt kennen

Die 3. Klassen der VS Barwies und Untermieming durften auf Einladung des Tourismusverbandes Imst einen Tag in Imst verbringen und bekamen ein tolles und abwechslungsreiches Programm geboten, um die Bezirkshauptstadt näher kennen lernen zu können.

Eine Führung durch die Bezirkshauptmannschaft Imst gab Einblicke, die sonst nicht für jeder-

mann zugänglich sind. So konnten wir das schöne Gebäck des Dachbodens ebenso bewundern wie den Garten mit Eingang zu einem unterirdischen Tunnel oder das ehemalige Gefängnis des Gebäudes.

Danach erfuhren wir im Ballhaus-Museum Interessantes zur Geschichte von Imst und staunten im Fasnachtsmuseum der Stadt darüber, welchen Stellen-

wert das Imster Schemenlaufen für die Imster hat und welche Aufwände sie dafür in Kauf nehmen. Mit dem Bummelzug ging's anschließend weiter zur Kletterhalle, wo wir uns zuerst bei einem Mittagessen stärken konnten, bevor sich schließlich besonders Mutige von 15 Metern Höhe abseilen lassen konnten. Es war ein lehrreicher, spannender und lustiger Tag für alle!



JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?
Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<

Firmungen in Barwies und Mieming



Firmlinge Pfarre Barwies mit Firmspender Abt German Erd OCist.

„Und sie empfangen alle den Heiligen Geist!“ So wie die Apostel am Pfingstfest den Geist Gottes empfangen und ihn weitergaben, so empfangen auch in den Pfarrkirchen Barwies und Mieming 27 Firmlinge den Heiligen Geist im Sakrament der Firmung. In Barwies spendete Abt German Erd 13 Firmlingen das Sakrament. In der Predigt ermunterte er die Firmlinge zum

Starksein im Leben, auch wenn es manchmal stürmisch und schwierig wird. Der Beistand Gottes, der Heilige Geist, ist immer bei ihnen. Die Chorgemeinschaft Mieming gestaltete die Firmung musikalisch.

In der Pfarrkirche Mieming in Untermieming spendete Dekan Stefan Hauser das Sakrament der Firmung. 14 Firmlinge wurden im Sakrament gestärkt und machten sich als selbstbewusste junge Männer und Frauen auf den Weg ins Christsein, sowie Dekan Hauser es in der Predigt formulierte. In Untermieming begleitete der Chor Chorona die Firmfeier musikalisch.

An dieser Stelle sei den Chören Chorgemeinschaft Mieming und Chor Chorona ein großes Dankeschön gesagt. Gerade in der Zeit ab Ostern bis zu den Firmungen und darüber hinaus bewältigen sie ein sehr intensives Programm.



Firmlinge Pfarre Mieming mit Firmspender Dekan Stefan Hauser.

Die Firmlinge erhielten von der Pfarre wie jedes Jahr ein sehr spezielles Geschenk. Eine glasierte Taube aus Ton zum Umhängen, die in der Lebenshilfe-

werkstätte an der Sill handgefertigt wurde. Wir wünschen den Firmlingen Gottes Kraft und Segen für ihr ganzes Leben.

Xaver Schädle



Geschenk für die Firmlinge – Taube aus Ton gefertigt in der Lebenshilfewerkstatt

Wenn der Isidor mit der Musi' ...

... eine Prozession und ein Fest plant, wird es meistens schön, jedenfalls aber sehr musikalisch!

Auch heuer gibt es nach der traditionellen und in Tirol wohl einmaligen Isidori-Prozession in Untermieming am Sonntag, den 7. Juli 2019 ein kleines, aber feines „Isidori-Fest“, organisiert von der Musikkapelle Mieming. Die Musikkapelle aus Karres wird heuer die Prozes-

sion begleiten und anschließend zum Frühschoppen aufspielen, bevor dann die „Mieminger Tanzmusig“ frischen Schwung auf den Festplatz bringt. Für Speis und Trank wird in gewohnter Weise wieder bestens gesorgt werden und so freut sich die Musikkapelle Mieming auf eine feierliche Prozession und ein schönes und gemütliches Beisammensein am Kirchplatz in Untermieming!



GREENVIEH
Sommersilvester greenvieh
Bar | Restaurant

Freitag, 05. Juli

» Aperitif mit Xiao Wang
Teppanyaki & Sushi Meister

» Sommersilvester-Menü von
Ralf Jakumeit am Hydragrill

» DJ KM Flex

» Wein & Moskow Mule Bar

» Sommersilvester-Feuerwerk

TICKETS IM
ALPENRESORT SCHWARZ
05264 5212 300
conciierge@schwarz.at



Das neue Wegkreuz



Die Segnung wurde begleitet vom Bläserquartett des Helli Happ



Die Fürbitten werden vorgetragen



Alphornbläser Christoph Pichler aus Südtirol

Segnung des neuen Wegkreuzes in See

Am Samstag, den 25. Mai, segnete Pfarrer Paulinus Okachi das neue Wegkreuz in der Ortschaft See

(ma) Frau Dr. Herlinde Menardi schreibt stichwortartig in ihrer Erhebung der dörflichen Kunstdenkmäler in Mieming (1978) unter anderem: „Wegkreuz am östlichen Ortseingang von See, langer Körper, Lententuch eine Hälfte frei lassend, Ende auf einer Seite herabhängend, leicht seitlich geneigter und nach vorne herab fallender Kopf, einfaches Holzkreuz, Bretterkasten mit Satteldach. – 2. Hälfte 18. Jhd.“

So stand dieses „einfache Wegkreuz“ einst weiter östlich des heutigen Standortes zwischen zwei Lindenbäumen und einer Bank zum Ausruhen. Im Zuge des Neubaus von Haus und Wirtschaftsgebäude der Familie Maurer, vlg. „Sautner“ (Hermann, Vater von Heinz) wurde das Kreuz an den heutigen Platz versetzt. Bei einem ungewollten Kontakt mit einer Traktorschaukel nahm das alte Kreuz empfindlichen Schaden. Daraufhin fanden sich sofort einige Beherzte zusammen und nahmen



Alois Soraperra prüft mit kritischem Auge seine eigene Arbeit

die Renovierung und die Neuaufstellung des Kreuzes in Angriff. Die Initiative ging dabei von Heinz und Franky Maurer und Andi Schennach aus. Beratend und helfend zur Seite stand anfangs noch David Larcher, der leider den Abschluss der Arbeiten nicht mehr erleben durfte. Unterstützung fanden die „Seaber“ durch die örtliche Agrargemeinschaft, die Versicherungsagentur Spielmann Markus, das Tiroler Holzhandwerk – Martin Maurer, das Holzabenteuer – Stefan Kröll, sowie durch Manuel Jordan, der das Sandstrahlen übernommen hatte. Der Korpus wurde von Alt-Malermeister Luis Soraperra neu gefasst. Der gekreuzigte Herrgott



Immer dabei: unsere braven MinistrantInnen

ist also der Gleiche geblieben, das Kreuz selbst und der schützende Verbau haben in der Größe und Form eine deutliche Veränderung erfahren. Mit dem neuen Kreuz wollen die „Seaber“ zum Ausdruck bringen, dass dieses Kreuz die Mitte ihrer dörflichen Gemeinschaft bildet, Vorbeikommende zu einem kurzen Verweilen eingeladen sind und auch die Erinnerung an „den David“ auf diese Weise wach gehalten wird.

Nach der Segnung des Kreuzes und der gläubigen Versammelten lud die Familie Maurer zum gemütlichen „Zommhockn“ ein. Das Festl war, wer den Franky kennt, auch nicht anders zu erwarten, wieder bestens vorberei-



Im Bild u.l.: Helli, Florian, Susanne und Verena

tet und organisiert, wobei er auf die Mithilfe einer großen Familie bauen konnte. Franky als Grillmeister war Garant für eine vorzügliche Verköstigung und die berufliche Bindung von Heinz und Georg an die Stiegl Brauerei garantierte, dass auch für den nassen Teil der Verpflegung ausreichend vorgesorgt war. Nimmt es da Wunder, dass die Letzten erst sehr spät – wie man's sieht, oder sehr früh – zum Heimgehen kamen.

Wie schon bei der Renovierung der Dreifaltigkeitskapelle war es hier wieder das Gemeinschaftsgefühl, das ohne lange Umschweife dieses Vorhaben in Angriff nahm und zu einem gelungenen Abschluss brachte.



s' Festl



Franky als Grillmeister



Franky mit Pfarrer Paulinus und Helli Happ

Fotos: Martin Schmitt



Für alle, die sich über unser Jugendzentrum informieren wollen!



Wir sind:

- eine niederschwellige Anlaufstelle für Jugendfragen, stehen Jugendlichen von 10-18 Jahren und ihren Eltern für Anliegen und Fragen zur Verfügung
- vernetzt mit den verschiedenen Stellen, die Jugendarbeit leisten (Beratungsstellen, Schulen, Vereine, Betriebe, Behörden und Verwaltung)

Unsere Anliegen:

- jugendrelevante Themen aufnehmen
- die Begleitung und Initiation von Jugendprojekten
- Präventionsarbeit zu Themen wie Sucht, Gewalt, Sexualität usw.
- Förderung der Partizipation,

der Eigenverantwortung und des Gemeinschaftssinnes

Wir bieten:

- Jugendlichen einen Raum, in dem sie einen Teil ihrer Freizeit verbringen und selber gestalten können
- verschiedene Angebote wie z.B. Tischfußballtische, Billard, Play Station, Beamer, Gratis WLAN, Chillecken, Küche, etc.
- verschiedene Workshops und Projekte zu unterschiedlichen Themen

Alle Beratungen und Gespräche, die wir mit den Jugendlichen führen, finden auf freiwilliger Basis statt. Die JugendbetreuerInnen unterstehen der Schweigepflicht!

Wir würden uns sehr freuen, euch einmal bei uns begrüßen zu dürfen, damit ihr euch vor Ort ein Bild von unserem Team und dem „JUZ“ machen könnt.

Wir stehen gerne für Fragen und Anliegen zur Verfügung!

Wir freuen uns auf euch!

Das JUZ Team

Christian, Isabel, Martin und Marisa

Kontakt zum Jugendzentrum unter:

Homepage: www.zeitraum-mieming.at
 Facebook: „JugendzentrumZeitraum“
 Telefon: +43 660 / 4159575
 E-Mail: info@zeitraum-mieming.at

Öffnungszeiten:

Mo: 18:00 – 20:00 (Oberstufe)
 Mi: 15:30 – 17:30 (Unterstufe) + 18:00 – 20:00 (Oberstufe)
 Do: 15:30 – 18:00 (Unterstufe)
 Fr: 16:00 – 21:00 (ALLE)

Hribar 55 Jahre Jubiläum

Terrassenplatten

Fliesen
Vinyl Parkett

Feinstein Stone 60/60 **24⁹⁰ m²**

180 verschiedene Terrassenplatten in 10 Größen zum Jubiläumspreis

Fliesen - Terrassenplatten - Vinyl - Parkett

www.ottos-fliesen.at, Tel. 05223/56736
 Gerbergasse 1, 6060 Hall



Die Wolf Fertigungs- und Fügetechnik GmbH ist auf die präzise Herstellung hochwertiger Verbundbauteile und Baugruppen für die Vakuum- und die Lasertechnik spezialisiert. Dafür werden modernste Technologien wie 5-Achsbearbeitung, Vakuumloten in speziellen Druckkammern, Roboter unterstütztes WIG Schweißen und Montagen im Reinraum eingesetzt.

Durch unser umfassendes technisches Know-how erarbeiten wir gezielte Problemlösungen für komplexe Bauteil- und Werkstoffanforderungen.

Wir suchen für unsere Fertigung

Zerspanungstechniker (m/w)

mit Schwerpunkt im Bereich **Drehen**, bzw. der **Dreh-, Fräsbearbeitung**. Der Umgang mit CNC-Steuerungen ist für Sie kein Problem? Dann bewerben Sie sich bei uns! Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich der Metallfertigung sowie mehrjährige Berufserfahrung. Der Einsatz erfolgt im Zweischichtbetrieb.

Es erwarten Sie ein junges motiviertes Team an unserem modernen Standort. Schicken Sie ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnis und Foto per E-Mail. Wir werden uns umgehend melden!

Wir suchen Lehrlinge (w/m) im Bereich

Maschinenbautechnik Zerspanungstechnik Metallbautechnik

Die Lehrzeit für diesen Beruf beträgt 3,5 Jahre. In dieser Zeit lernst du:

- den richtigen Umgang mit Werkzeugen, Maschinen und Geräten
- die Bearbeitung von Werkstoffen sowie Ihre Eigenschaften
- das Programmieren und Arbeiten an hochpräzisen, computergesteuerten Maschinen
- die Anfertigung von Skizzen und Zeichnungen
- Teamarbeit in einem modernen, zukunftsorientiertem Unternehmen

Du bist interessiert und hast mathematisches sowie technisches Verständnis? **Dann bewirb dich bei uns!**

Schick uns deine Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnis und Foto per Post oder per E-Mail - wir werden uns sicher bei dir melden!

Wolf Fertigungs- und Fügetechnik GmbH

Gewerbezone 2, 6413 Wildermieming
 Tel.: +43 5264 62 63 0
 E-Mail: office@wolf-ft.com
 Web: www.wolf-ft.com

Veranstaltungen vom 14. Juni bis 20. Juli 2019

Juni

14. Juni, 20 Uhr

Platzkonzert

Ort: Kirchplatz Untermieming
Veranstalter: MK Mieming

15. Juni, 14 Uhr

Workshop Anlage Blumenwiese Privatbereich

Treffpunkt bei der Raika
in Obermieming

16. Juni

Patrozinium Barwies – Dreifaltigkeitssonntag

Ort: Pfarrkirche Barwies

19. Juni

Kultur Extern – Don Giovanni Tiroler Landestheater

Kulturausschuss Mieming

20. Juni, 8.45 Uhr

Fronleichnamsprozession Untermieming + Fest von Schützen

Ort: Pfarrkirche Untermieming

21. Juni bis 7. Juli

Ausstellung Manfred Egger

Ort: Mesnerhaus Untermieming
Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus Mieming

21. Juni

Abschlussfest der Fußballmannschaften SV Mieming

Ort: Sportplatz Untermieming
Veranstalter: SV Mieming

22. Juni

Vereinsturnier

Ort: Sportplatz Untermieming
Veranstalter: SV Mieming

28. Juni, 20 Uhr

Platzkonzert

Ort: Kirchplatz Untermieming
Veranstalter: MK Mieming

29. Juni

Einweihung Volksschule Barwies

29. Juni

MTB Rennen

Radsport Krug Mieming

30. Juni, 9 Uhr

Herz-Jesu-Prozession Barwies

Ort: Pfarrkirche Barwies
anschließend Herz-Jesu-Fest
im Innenhof des Wohn- und
Pflegeheimes am Föhrenweg

Juli

Sa, 6. Juli, 20 Uhr

ULI BRÉE und SIGGI HAIDER Lesung und Musik

Ort: Kulturstadl Untermieming
Eintritt: € 15,- / € 17,-,
Kultur fünfnerl gültig
Veranstalter: Kulturausschuss

7. Juli, 8.45 Uhr

Isidori-Prozession Untermieming

Ort: Pfarrkirche Untermieming

So, 7. Juli, 14 Uhr

Figurentheater für Kinder ab 4 Jahre Die Sage zu Kaiser Maximilian I. in der Martinswand

Ort: Spielplatz Wildermieming |
(Schlechtwetter: Gemeindesaal
Wildermieming)

Eintritt: freiwillige Spenden
Veranstalter: Kulturausschuss
Mieming & Wildermieming,
BrentEvent-Team

So, 14. Juli, 10.15 Uhr

Michltrio, Volxmusik

Ort: Kulturstadl Untermieming
Eintritt: freiwillige Spenden
Veranstalter: Kulturausschuss

Sa, 20. Juli, 20 Uhr

Thomas Lackner & Hansjörg Sofka

Lesung und Musik

Ort: Kulturstadl Untermieming
Eintritt: € 15,- / € 17,-,
Kultur fünfnerl gültig
Veranstalter: Kulturausschuss

Gottesdienstordnung

In der Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 8.45 Uhr
Donnerstag,
16.30 Uhr Winterzeit,
19.00 Uhr Sommerzeit

In der Pfarrkirche Barwies

Sonntag, 10.00 Uhr oder
Samstag 19.00 Uhr
Mittwoch, 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming

Jeden 1. Samstag im Monat
10.15 Uhr: Eucharistiefeier

Pfarrkirche Barwies

Jeden 3. Sonntag im Monat
17 Uhr: Evangelischer
Gottesdienst

Badeseer Mieming OpenAirFestival

verschoben auf 24. August!

Details werden rechtzeitig bekanntgegeben

Foto: Knut Kuckel

KUNST OFFspace

VITRA
ALTBV

Sa 15. und So 16. Juni 2019 11-18 Uhr

Eva M. Huter
Helga Madera

Objekte und Skulpturen
Malerei und Graphik

Kunstgenuss interaktiv
freier Eintritt zur Ausstellung

VITRA Glasbau GmbH, Breitenegg 10b, 6060 Hall in Tirol

KUNST OFFspace

VEREINSTURNIER MIEMING

Fr, 21.06. ab 17:30
Nachwuchsfeier
Auslosung Vereinsturnier

Sa, 22.06. ab 13:00
Vereinsturnier
Preisverteilung
im Anschluss Bar

Für Speis und Trank ist bestens
gesorgt!

Raiffeisenbank
Telfs-Mieming

SPG MIEMINGER PLATEAU



Landesmusikschule Telfs:
14.6.–28.6.2019

■ **Fr, 14. Juni, 18.30 Uhr**
Orgelsaal Musikschule Telfs
GOLD-PRÜFUNGEN KONZERT
Die Prüflinge für die Gold-Prüfung geben ein öffentliches Konzert.

■ **Mi, 26. Juni, 17–22 Uhr**
Wallnöferplatz Telfs
ABSCHLUSSFEST
Open-Air-Konzert mit Ensembles der LMS Telfs.

■ **Fr, 28. Juni, ab 14 Uhr**
Musikschule Telfs
AUFNAHMEGESPRÄCHE
für alle neu angemeldeten SchülerInnen, genaue Einteilung siehe Listenaushang!

■ **Fr, 28. Juni, 18 Uhr**
Rathausaal Telfs
PETER PAN
Ballettabend mit der Ballettschule Fontainbleu
Leitung: Sabine Maria Fuchs
Tänzerisch wird die Geschichte vom Jungen, der nie erwachsen werden will, präsentiert. Natürlich

mit Tinkerbell, Wendy, John, Michael, den verlorenen Jungs, den Piraten und Käptn Hook, den Indianern, den Feen, Meerjungfrauen, Schmetterlingen und dem Krokodil!

Wir freuen uns, Sie bei unserer lustigen und spannenden Vorstellung am Freitag, den 28.6.19 um 18.00 h im Rathausaal Telfs herzlich begrüßen zu dürfen!
Kartenreservierung im Sekretariat der Musikschule Telfs



Foto: Bernhard Weishaupt

■ **Fr, 28. Juni, 21.30 Uhr**
Riddim Bar Kulturtreff Telfs
JAM SESSION
für SchülerInnen und LehrerInnen und alle Jazzfreunde!
Leitung: Kristian Tabakov

Herz-Jesu-Fest 2019

Sonntag, 30. Juni 2019, ab 9 Uhr
Festmesse in der Pfarrkirche Barwies und Prozession,
danach Festl im Innenhof des Altenwohnheimes

Für Speis und Trank
wird bestens gesorgt,
es spielen die „Halli-Galli“.

Das Team vom Sozialzentrum Mieming freut sich über zahlreichen Besuch und wünscht gute Unterhaltung!

Das Inntal summt

Workshop
„Blumenwiese anlegen“

am Samstag, 15. Juni 2019
Treffpunkt: 14 Uhr
vor der Raika in Obermieming

Der Berglerverein informiert

• **Neunerköpfe (mit Liftbenützung) – Sulzspitze**

Aufgrund der derzeitigen Schneelage auf den Bergen wurde diese Tour auf den 21. Juli verschoben!

Abfahrt: 7 Uhr Berglerlokal, Buskosten: € 20,-,
Infos und Anmeldung bitte bis zwei Wochen vor der Wanderung beim Obmann,
wenn möglich per SMS, Bergler-Handy: 0650/7268882
Auf zahlreiche Teilnahme freut sich Obmann Sagmeister Seppl mit Team

Helle Dachgeschoss-Wohnung in MIEMING/Fronhausen ab sofort zu vermieten.
64m² bestehend aus Diele, Abstellraum, Bad/WC, extra WC, Wohnzimmer mit Küche und Essplatz sowie 2 Zimmer.
Außerdem: Balkon, Terrasse, Kellerabteil und Tiefgaragen-Abstellplatz! Miete € 780,- inkl. Betriebs- und Heizkosten!
Besichtigung jederzeit möglich - Tel. 0660 2241986!

DER SEELSORGERAUM INFORMIERT

Zsammkemmen – Losnen, redn, betn, singen

Titel	Beschreibung	Datum	Uhrzeit	Ort
Fahrzeugsegnung für Kinder	Familiengottesdienst	So 16. Juni	10 Uhr	Pfarrkirche Barwies
LIVT – Lebendig, informativ, vitalisieren, transformieren	Informationsgespräch	Di 18. Juni	20 Uhr	Pfarrsaal Barwies
Morgengebet	Morgengebet mit anschl. Frühstück	Sa 20. Juli	08 Uhr	Lärchenwiese bei der Moosalm
Kapellenwanderung	Kapellen auf dem Mieminger Plateau	Sa 4. Oktober	14 Uhr	Verschiedene Einstiegsmöglichkeiten

Sommer im Kulturstadl

■ Sa, 06. Juli 2019 | 20 Uhr | Eintritt: € 15,-/ € 17,-*
Lesung und Musik



ULI BRÉE & SIGGÍ HAIDER

Vorstadtweiberfinder und Wahlmiedinger Uli Brée liest aus seinem neuem Buch SCHWINDELFREI ergreifende und erfrischend komische, aufrichtige und verlogene, poetisch verdichtete und wahrhaftig erinnerte Frauengeschichten. Musikalisch begleitet wird er dabei von dem grandiosen Musiker Siggí Haider. Siggí Haider legt unter Brées Texte einen Soundtrack, der die Zuschauer mit auf einen ganz besonderen Roadtrip nimmt.

* das Kulturfünferl ist gültig

■ So, 14. Juli 2019 | 10:15 | Eintritt: freiwillige Spenden
Sommer-Sonntag-Matinee

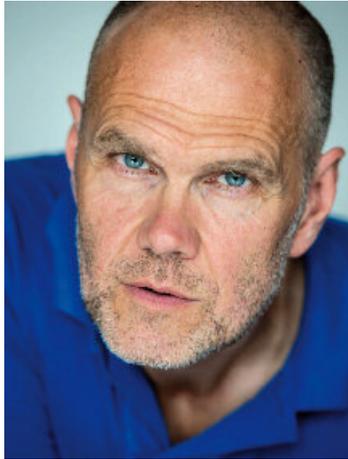


MICHLTRIO

Gekonnt spannen sie den Bogen von traditioneller alpenländischer Volksmusik zu Klezmer, Blues, Rock und Pop. Dabei gelingt es dem Trio jedesmal aufs Neue, fein aufeinander abgestimmt sowie mit

großer Spielfreude zu musizieren und sein Publikum zu begeistern.
Special Guest: Judith & Tobias Randolf

■ Sa, 20. Juli 2019 | 20 Uhr | Eintritt: € 15,-/ € 17,-*
Lesung und Musik



THOMAS LACKNER & HANSJÖRG SOFKA

Der Schauspieler und gebürtige Wiener Thomas Lackner interpretiert gemeinsam mit seinem Begleiter am Klavier Hanjörg Sofka Gedichte, Texte und Lieder unter anderem von Helmuth Qualtinger, Gerhard Bronner, HC Artmann, Alfred Polgar, Christine Nöstlinger und einigen anderen, die „ihre“ Heimatstadt Wien geliebt und unter ihr gelitten haben.
Vom Fressn, Saufn, Steabm und anderen Grauslichkeiten. Eine

Reise ins goldene Wienerherz. Nichts für schwache Nerven!

* das Kulturfünferl ist gültig

DER Geschenketipp!



Als Kartenbesitzer erhalten Sie € 5,- Ermäßigung auf alle Veranstaltungen der Gemeinde Mieming. Die Karte ist ab Ausstellungsdatum ein Jahr gültig. Erhältlich in der Gemeinde.

■ So, 28. Juli 2019 | 10:15 | Eintritt: freiwillige Spenden
Sommer-Sonntag-Matinee



BOOGIEKATHI

Katharina Alber ist die einzige weibliche Boogie-Woogie-Pianistin in Österreich. Boogie Woogie erweckt Leben und Lebenslust in jedem Menschen, hat viel Emotion und bringt Schwung in den Alltag. Begleitet wird sie bei dieser

Matinee von Boogie-Pianisten Michael Fridrick.

Special Guest: Johannes Trieb



Die Sage zu Kaiser Maximilian I. an der Martinswand (ab 4)

Figurentheater von Simormora

■ So, 07.07.2019 | 14:00 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spenden

Spielplatz Wildermieming.

Bei Schlechtwetter: Gemeindesaal Wildermieming



Organisation:

Kulturausschuss Gemeinde Mieming & Wildermieming in Kooperation mit dem BrentEvent-Team Wildermieming

Vor langer, langer Zeit zieht es Kaiser Maximilian

I. auf seiner Hochzeitsreise nach Tirol, um Gämsen zu jagen. In Begleitung seiner schönen Frau, Maria von Burgund, möchte er ein paar Tage im Alpenland verbringen. Natürlich weiß auch die böse Gebirgshexe Frau Hitt darüber bestens Bescheid und beginnt, die Fäden zu ziehen... dann sind da noch die eitlen Gämsen ... und etwas verrückten Schafe.

Figurentheater Bühne Simormora, Reutte:

www.buehne-simormora.at

HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> helfen.mieming.at <<

Holzdrucke von Manfred Egger

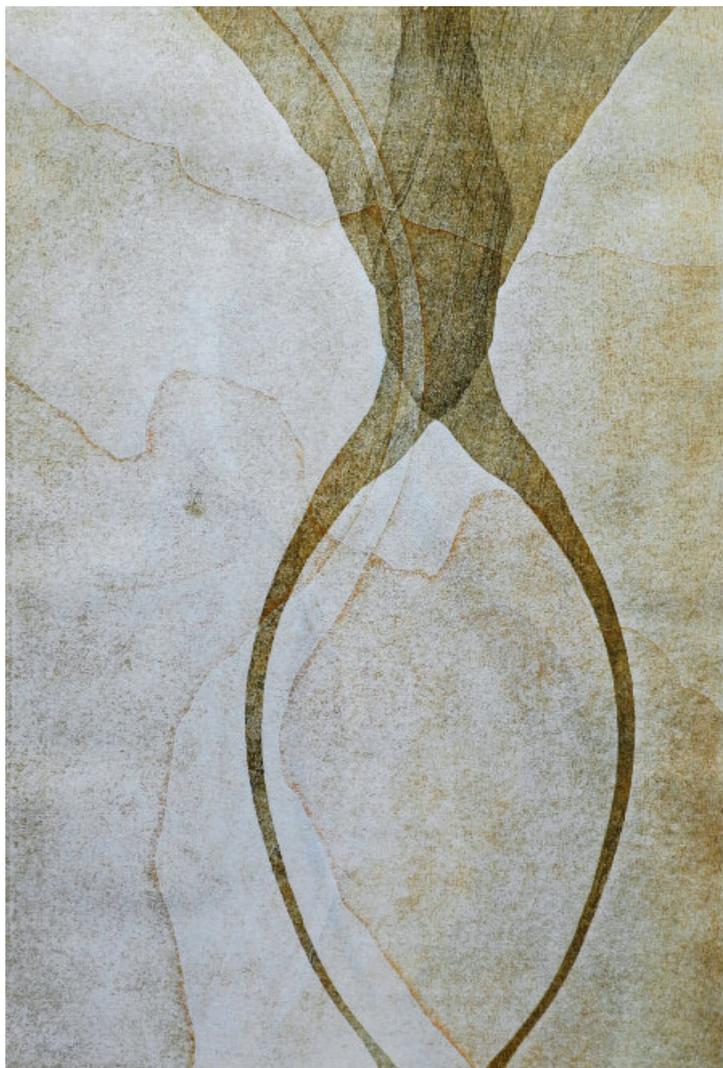
Vom 22. Juni – 14. Juli zum vierten Mal im Kunstwerkraum Mieming

Manfred Egger beschäftigt sich bereits seit Jahrzehnten mit der uralten Technik des Holzschnittes. Neben zwei Beteiligungen an der wohl renommiertesten Druckgrafik-Veranstaltung weltweit, der Krakau-Triennale, kann Manfred Egger auf vielfache Teilnahmen an internationalen Druckgrafik-Wettbewerben verweisen. Dabei wurden ihm auch mehrere Preise zuerkannt (u.a. Erste Preise bei der Bukarest Print Biennial 2014 und der Lesedra Print Annual 2009, der Kyoto Shimbun Prize in Kyoto 2007, weitere Auszeichnungen auf der Chamalieres Triennale, in Ploiesti, Iasi, Cluj, Bangkok, Istanbul). Darüber hinaus wurde Manfred Egger mehrfach eingeladen, seine spezielle Art des Holzdruckes einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren. So absolvierte er u.a. Kurz-Lehrauftritte bzw. Gast-Vorträge

an den Kunst-Universitäten von Changchun, Yichun, Peking, Bukarest bzw. anlässlich der Chamalieres Triennale in Frankreich und des Ulsan Woodcut Festivals (Südkorea). Im Jahre 2010 erhielt er eine Einladung als Artist-in-Residence nach Guanlan/China und 2017 als Austria-Coordinator zum Ulsan Woodcut-Festival. Seit 2018 wirkt er als Commissario für die Douro-Biennale bzw. die Global Print Exhibition in Portugal.

Manfred Egger beschäftigt sich zunächst mit den traditionellen Methoden des europäischen, japanischen und chinesischen Holzschnitts, im Laufe der Zeit entwickelte er darüber hinaus seine ganz spezifische eigene künstlerische Handschrift. In Anbetracht der Tatsache, dass der Holzschnitt eine der ältesten künstlerischen Ausdrucksformen überhaupt ist, stellt er sich die

Frage, ob man eine so lang tradierte Kunstform in der heutigen Zeit noch unreflektiert in herkömmlicher Form weiterbetreiben kann. Kann es in Zeiten der digitalen, unlimitierten Möglichkeiten zu reproduzieren noch Sinn machen, diese alte Form der Vervielfältigung künstlerischer Werke anzuwenden? Dazu allein wohl kaum! Eine künstlerische Technik ist nur dann kreativ und legitim, wenn es nicht um die Reproduzierbarkeit an sich geht, sondern um eine Bildfindung, die eben nur mit Hilfe dieser speziellen Technik möglich ist. So hat Manfred Egger konsequenterweise schon vor vielen Jahren begonnen, größtenteils nur noch Unikate, Einzeldrucke, Originale zu gestalten, die eben nur einmal gedruckt werden. Auch auf internationaler Ebene zeigt sich, dass diese Herangehensweise von immer mehr DruckgrafikerInnen übernommen wird, die ebenfalls vermehrt ganz kleine Auflagen oder eben auch nur noch Einzeldrucke produzieren. Auch in technischer Hinsicht hat Manfred Egger seine ganz eigene, spezifische Handschrift gefunden. Anstatt klassisch in Holz zu schneiden arbeitet Manfred Egger zunehmend zusätzlich mit Schablonen, die nicht zu druckende Zonen abdecken, auf der Druckplatte Spuren hinterlassen, die dann bei einem nächsten Schritt wiederum in den nächsten Druckschritt mit eingebaut werden. Die Druckplatten werden gedreht, gespiegelt, manchmal beim Druckvorgang auch von der Rückseite her verwendet. So entstehen anstelle von einzelnen Blättern Serien aus der immer neuen, veränderten Verwendung derselben Arbeitsplatten. Variationen und Weiterentwicklungen sind die Folge, welche die eigentliche Botschaft vermitteln: Alles ist vielschichtig, nie eindimensional, nie statisch, sondern in ständiger Bewegung und Entwicklung und nie zu Ende zu denken.



VINZENZ
GEMEINSCHAFTEN
in Tirol

Vinzenzgemeinschaft Mieming

**Wallfahrt
nach Rankweil**
am Mittwoch, 26. Juni 2019
Zu Unserer Lieben Frau
Mariä Heimsuchung



Diesmal führt unsere Wallfahrt ins benachbarte Ländle, nach Rankweil. Dort besuchen wir die Basilika am Liebfrauenberg. Im Inneren der Kirche ist besonders erwähnenswert die Loretokapelle mit dem Gnadenbild „Maria mit Kind“ aus dem Jahre 1470 und der Legende nach die Knie- und Ellbogenabdrücke in Stein des betenden hl. Fridolin. Auch als Wehrkirche hat sie einen besonderen Stellenwert auf diesem Berg. In der Basilika werden wir eine Andacht halten und anschließend den wunderschönen Weitblick in die Umgebung genießen. Bei einer gemütlichen Einkehr in einem Rankweiler Gasthof mit Vorarlberger Köstlichkeiten werden wir den Tag ausklingen lassen.

Abfahrt:

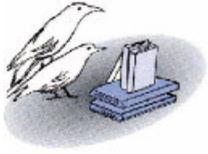
12:30 Uhr Fronhausen Bushaltestelle
12:35 Uhr Barwies Bushaltestelle
Widum
12:40 Uhr Obermieming Raiffeisenbank
12:45 Uhr Untermieming Mesnerhaus
12:50 Uhr Zein Brunnen

Preis: Busfahrt € 10,- pro Pers.

Anmeldung:

bei Hanni Witsch
Tel. 05264 6297
oder 0660 493 22 99

*Wir freuen uns auf eine schöne
und gesellige Wallfahrt
Eure Vinzenzfrauen*



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Tipps:

Auch wenn der Einstieg nicht ganz leicht war, hat mich das neue Buch von **Judith W. Taschler** **Das Geburtstagsfest** ungemein berührt. Neben der sehr ergreifenden Geschichte des Kim erfuh man viel über den Bürgerkrieg der „Roten Khmer“ in Kambodscha, Situation von Kriegsflüchtlingen der 70er und 80er Jahre, Familienbeziehungen und Lebenslügen. Ein anspruchsvolles Buch mit literarischem Niveau! **Die Außerirdischen** von **Doron Rabinovici**: Genau zum Bekanntwerden des Ibiza-Videos habe ich das Buch gelesen und war deshalb besonders sensibilisiert: Eines Morgens wird von allen Sendern, auch außerhalb des Landes und des Kontinentes von der Übernahme unserer Erde durch eine extraterrestrische Macht berichtet. Was anfangs noch nach Fake News aussah, sollte sich bald bestätigen. Allerdings kriegt man kein Interview, keine Bilder. Sie sind sanft, bringen Aufschwung und Frieden. Allerdings fordern sie – freiwillige – Menschenopfer. Spiele werden dazu ausgerichtet, den Siegern große Gewinne versprochen, auf die Verlierer wartet der Tod. Allerdings wird den Hinterbliebenen eine große finanzielle Abgeltung versprochen. Alles scheint aus dem Ruder zu laufen und dann sind die Eindringlinge weg. Übrig bleibt die Gesellschaft, die sich

selbst genug Feind ist. Ironisch und doch beklemmend, wenn man weiß, was möglich ist. **Der letzte große Trost** von **Stefan Slupetzky** ist ein berührender Roman über die Bürde der Geschichte und das Abschiednehmen. Eine Familie, die sowohl Juden als auch Kriegsverbrecher in ihren Reihen hat. Daniel weiß wenig davon und wird doch plötzlich hineingeworfen. Seine Großtante Ruth aus Israel schreibt, dass sie ihr Haus aus Familienbesitz verkaufen will, in dem er seine Kindheit verbracht hat. Wenn er es noch einmal besuchen will, sollte er das in den nächsten Tagen tun. Dann findet er Vaters Tagebuch. Sehr spannend, sehr berührend und doch mit feinem Humor geschrieben.

Stefan Slupetzky hat seine eigene Familiengeschichte zum Anlass genommen, diesen ergreifenden Roman über das Reisen und die Suche nach Identität zu schreiben.

Er wird zur
25 JAHR-FEIER DER BÜCHEREI
mit seiner Gruppe
im Gemeindesaal Mieming auf-
treten (22. November 2019)

Monika Schmid mit dem Büchereiteam
Öffentliche Bücherei Mieming
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 17 – 18 Uhr
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 16 – 18 Uhr
Achtung: ab 1. Juli gelten die Sommeröffnungszeiten:
Montag: geschlossen
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 18 – 19 Uhr

Tipps für Jugendliche

Claudia Becker, NMS Mieming 2b

stellt euch heute die ersten zwei Bände der Reihe:

„Die unlangweiligste Schule der Welt“ vor.

Band 3 und 4 heißen: „Die entführte Lehrerin“ und „Zeugnisalarm“.
Alle Bücher sind in der Öffentlichen Bücherei Mieming erhältlich!



Autorin: Sabrina Kirschner

Ihr dachtet immer, eure Schule ist langweilig?

Maxe und Frieda gehen in eine Schule, die noch viel langweiliger ist. Außerdem gibt es dort über 777 Schulregeln: Du darfst nicht lachen, ein Spiel muss immer Null zu Null enden, usw. und zu allem Übel wirkt die Klassenlehrerin mit ihrer eintönigen und langweiligen Stimme wie eine Schlaftablette. Auch die 8 Stunden Mathe am Tag sind nicht gerade motivierend. Jeden Tag sitzen die Schüler in ihrem Klassenzimmer und versuchen, diese unerträgliche Langeweile zu bekämpfen.

Um Schwung in den Schulalltag zu bringen, schickt der geheimnisvolle Inspektor Rumpus Rasputin

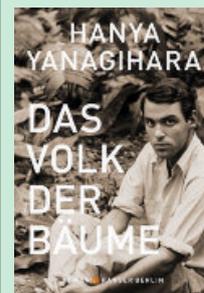
die Kinder auf Klassenfahrt. Mit ihrem komischen (?) Schulbus fahren sie an einen geheimnisvollen Ort. Dort erlebt Maxe mit seinen Klassenkameraden zahlreiche Abenteuer.

Im zweiten Teil haben die Schüler wie immer einen langweiligen Turnunterricht. Maxe schießt bei einem Fußballspiel, das man nie gewinnen darf, mit einem Medizinball versehentlich ein Loch durch die Schulwand. Zu allem Übel fließt auch noch Wasser heraus.

Doch die Rettung naht in Form des geheimnisvollen Inspektors Rasputin Rumpus.

Damit Maxe einer Strafe entgeht, beauftragt er ihn, ein geheimes Klassenzimmer zu finden. Maxes beste Freundin Frieda wird daraufhin in den Auftrag eingeweiht. Beide finden schließlich einen versteckten Geheimgang hinter dem Bett des Direktors Schnittlich. Was die beiden dort erleben, hat nichts mehr mit Langeweile zu tun, sondern ist Abenteuer pur.

Viel Spaß und Unterhaltung bei dieser tollen Serie!



Lesekreis der Bücherei Mieming

Da wir mit den Donnerstagsterminen immer wieder Kollisionen mit den Veranstaltungen des Kulturreferates hatten, verlegen wir den „Lesekreis“ auf Mittwochabend!

Mittwoch, 26. Juni 2019
um 19 Uhr, in der Bücherei Mieming

SPORT MODE TRACHT **MAURER**
MIEMING

**SUMMER
SALE**
BIS
-50%

DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE
Tel. 05264 5381 www.sportmaurer.at

Bücherei am Badensee

Auch wenn es noch nicht so aussieht, wir hoffen auf einen schönen Sommer!
Dann wird den Badegästen wieder ein Angebot unserer Bücherei zur Verfügung stehen.

Viel Spaß beim Lesen!

Als DIE Geschenkidee ...



...erweitert sich unser Mieminger Dorfbuch!

Das Buch, das im Gemeindeamt Mieming zum Preis von € 29,- erworben werden kann, erfreut sich großer Beliebtheit und wäre auch eine tolle Geschenkidee ...



FrISCHE Qualität regional verwurzelt: SPAR Plattner in Obermieming

Das Einkaufserlebnis in Mieming ist »familiär« in mehreren Facetten: Einerseits gründete der Urgroßvater von Stephan Plattner bereits 1847 einen Krämerladen mit Fuhrunternehmen in Obermieming, dessen Weiterentwicklung (samt Übersiedelung 1964 an den heutigen Standort) nun mehr als 170 Jahre später als moderner SPAR-Markt vom Urenkel geführt wird und andererseits wird hier persönliche und »familiäre« Beratung großgeschrieben.



SPAR-Kaufmann Stephan Plattner und sein Team setzen auf Qualität aus der Region

Ohne lange Transportwege frisch ins Regal und dann auf den Tisch – SPAR-Kaufmann Stephan Plattner freut sich über die gute Zusammenarbeit mit regionalen Partnern seit vielen Jahrzehnten: „Echte Qualitätsprodukte aus der Region, die unsere KundInnen zu schätzen wissen und für die man auch gerne extra vorbeikommt, sind etwa der Bio-Honig aus Obsteig, die Äpfel aus Itzlranggen, das Fleisch vom Bauer Peter Knapp in Gschwent, die erntefrischen Radieschen, Salate und Weißkraut aus Ranggen oder die Eier vom Steirerhof in Mieming.“

Stephan Plattner kümmert sich mit insgesamt 16 MitarbeiterInnen um die Kundenwünsche. Viele StammkundInnen besuchen den Supermarkt aber nicht nur zum Einkaufen, sondern auch um in der dazugehörigen Brotstube einen Kaffee zu trinken und die aktuellen Mieminger Neuigkeiten auszutauschen.



Verschiedene Brotspezialitäten und süßes Gebäck sowie Kuchen können hier verkostet und mitgenommen werden. Der SPAR-Supermarkt führt auch immer wieder Verkostungen für seine Stammkundschaft durch. Auf Bestellung können auch Getränke und Lebensmittel frei Haus geliefert werden, ein Service, den besonders die ortsansässigen Vereine von der Feuerwehr bis zu den Mieminger Tuifln zu schätzen wissen.



Stephan PLATTNER

6414 Obermieming 177 - Tel. +43(0)5264 52 36

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 07.30 – 18.30 Uhr
Samstag 07.30 – 16.30 Uhr



Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim



Das Frühlingsfest im Wohn- und Pflegeheim

Besser hätte das Wetter für ein Frühlingsfest nicht sein können – so wurde die ganze Vorbereitungsarbeit, viel Mühe und Fleiß belohnt, ein stimmungsvolles und unterhaltsames Frühlingsfest ging über die Bühne.

Kulinarische Schmankerln vom Grill und eine große Auswahl am Kuchenbuffet luden zum Verweilen ein. Charly sorgte wie gewohnt für beste musikalische Unterhaltung, die Line-Dancer gaben etliche Vorführungen und verursachten manch Zucken in den Beinen ... Ein kräftiger Applaus belohnte ihre Tanzeinlagen!

Großer Andrang herrschte am Glücksrad – es gab ja super Preise zu gewinnen! All diese Preise wurden von den heimischen Firmen und bäuerlichen Betrieben zur Verfügung gestellt – ein ganz großes Vergelt's Gott dafür!

Beim Kegelspiel erlebte manch einer eine Überraschung – die Kugel ging nicht so wie man wollte – und trotzdem gab es eine Siegerin!

Alles in allem dank der vielen Freiwilligen und helfenden Hände ein gelungenes Fest und schöne Abwechslung im Alltag unserer HeimbewohnerInnen.

Man freut sich schon auf das nächste Großereignis – das Herz-Jesu-Fest am Sonntag, den 30. Juni 2019 – siehe Ankündigung Terminkalender! Bitte kommt zahlreich vorbei – der Erlös solcher Veranstaltungen kommt unseren Bewohnern und Bewohnerinnen zugute! (wb)



Charly an der „Ziachn“ neben dem Maibaum, symbolisch für das Frühlingsfest



Die Line-Dancer sorgten für Abwechslung und brachten Schwung in den Innenhof



Große und kleine Sieger beim Kegelspiel



Marcel Unterlechner, derzeit als „Zivi“ im Heim, an der Grillstation



Diese farbenprächtige Decke wurde von Heimbewohnerinnen und Freiwilligen angefertigt und versteigert – Knapp Martin ersteigerte das Unikat um € 135,-. Viel Freude damit!



Mit Spannung wird das Glücksrad verfolgt



Der „Gabentisch“ für das Glücksrad ist reich gedeckt – danke an alle Spender!!



Frau Dinkhauser Inge mit ihrem Besuch war auch am Fest!



Vereinsjacken des SZV Untermieming

Der Schafzuchtverein Untermieming möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bei den Firmen Zimmerei Tiroler HOLZHANDWERK Maurer Martin, Bauservice Maurer Christian,

INSTALLATIONEN Larcher Martin und der Gemeinde Mieming für die großzügige finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung der Vereinsjacken bedanken!



Unsere zwei jüngsten Mitglieder Magdalena und Luis mit Stiegl Toni, unserem Ehrenmitglied



Die Preisträger der Ausstellung von Zirl

Großartige Hilfe in Mieming

Am 1. Mai hat mein Mann mit Kinder und Enkelkindern das Maifest besucht und erlitt beim Heimweg einen Schwächeanfall. Zwei charmante Damen haben ihm geholfen nach Hause zu kommen. Wir haben versucht diese zwei Damen zu finden, um uns zu bedanken, leider erfolglos.

Es wäre sehr schön und wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bei uns melden: T 0664 7344 5645.



Nochmals vielen vielen Dank, Rainer und Philippa Powolny

HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT



BESUCHEN SIE UNSEREN SHOWROOM

- 200 m² Ausstellungsfläche
- 190 verschiedene Parkett- und Vinylbodenmuster
- eine große Auswahl an Wandgestaltungs-Möglichkeiten



Holzhof Tinzl Nig GmbH
HOLZ • PLATTEN • BÖDEN

Bundesstraße 14, A-6430 Ötztal Bahnhof
Tel.: 05266 / 8988-00, office@holzhof-tinzl.com
www.holzhof-tinzl.com

1898

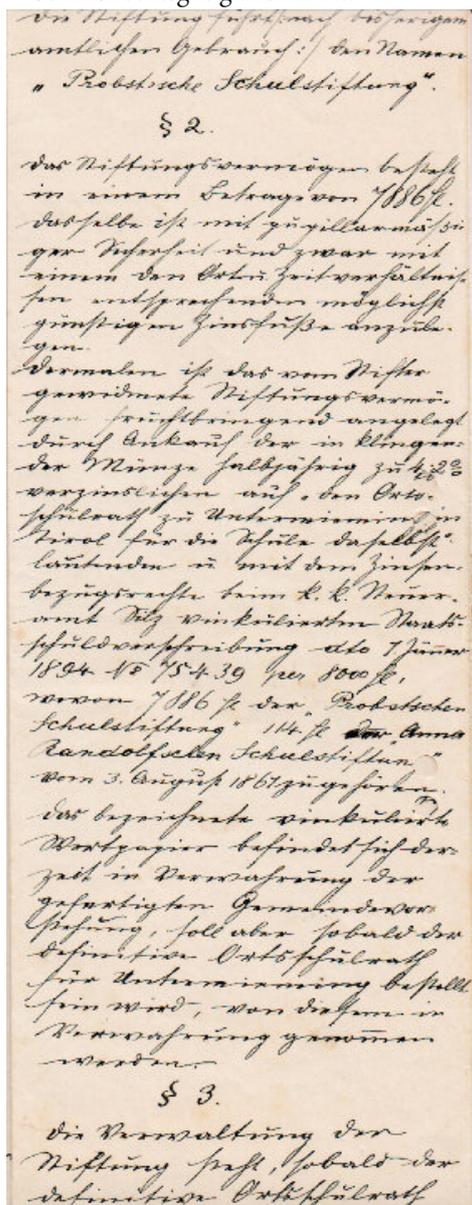
Diese Jahreszahl passt nicht ganz zu einem „runden“ Rückblick, sind es doch 121 Jahre, die uns von diesem Jahr trennen. Auf Ersuchen um Mithilfe bei der Erforschung einer Familiengeschichte bin ich auf diesen Stiftungsbrief gestoßen, der doch von allgemeinem Interesse sein könnte.

Transkript:

Stiftbrief

Der am 1. Sept. 1870 zu Innsbruck verstorbene Weltpriester Monsignor Jakob Probst, Doctor u. emeritierter Professor der Theologie, Ehrendomherr zu Brixen, jubilierter k.k. Statthaltereirath in Innsbruck hat in seinem Testamente vom 3. März 1867 folgende Anordnung getroffen: „Aus meinem Nachlasse soll die Hälfte meinen Erben, die andere Hälfte der Pfarrkirche u. der Pfarrschule in Untermieming zu je gleichen Theilen gehören.“

Laut Protokoll des städtisch-delegierten Bezirksgerichtes in Innsbruck de praes. 29. Mai 1873 Nr.108 & 395.70 wurde die vorstehende letztwillige Anordnung von den Erben als rechtsgiltig anerkannt.



In Gemäßheit dieser Anordnung gelangt demnach die Stiftung unter folgenden Bestimmungen hiemit zur Errichtung.

§ 1

Die Stiftung führt /: nach bisherigem amtlichen Gebrauch :/ den Namen „**Probstsche Schulstiftung**“

§ 2

Das Stiftungsvermögen besteht in einem Betrage von 7 886 fl (Anm. Gulden) Dasselbe ist mit pupillarmäßiger Sicherheit und zwar mit einem den Art- und Zeitverhältnissen entsprechenden Zinsfuß anzulegen.

Dermalen ist das vom Stifter gewidmete Stiftungsvermögen fruchtbringend angelegt durch Ankauf der in klingender Münze halbjährig zu 4,2 % verzinslichen auf „den Ortsschulrath zu Untermieming in Tirol für die Schule daselbst“ lautenden u. mit dem Zinsenbezugsrechte beim k.k. Steueramt Silz vinkulierten Staatsschuldverschreibung dto 1. Jänner 1894 Nr. 75439 per 8 000 fl, wovon 7 886 fl der „Probstschen Schulstiftung“ 114 fl der „Anna Randolfschen Schulstiftung“ vom 3. August 1867 zugehören.

Das bezeichnete vinkulierte Wertpapier befindet sich derzeit in Verwahrung der gefertigten Gemeindevorsteherung, soll aber, sobald der definitive Ortsschulrath für Untermieming bestellt sein wird, von diesem in Verwahrung genommen werden.

§ 3

Die Verwaltung der Stiftung steht, sobald der definitive Ortsschulrath für die Volksschule in Untermieming bestellt sein wird, diesem, bis dahin aber der Gemeinde Mieming durch ihre Gemeindevorsteherung unter Aufsicht der Statthalterei in Innsbruck als Landesstiftungsbehörde zu.

§ 4

Die Zinsen des Stiftungsvermögens sind zur gehörigen Zeit jedes Mal zu beheben u. genau nach der Anordnung des Stifters für die öffentliche allgemeine Volksschule in Untermieming zu verwenden, in so ferne u. so lange diese der „Pfarrschule“ des Stifters in Hinsicht der Wahrung katholisch-religiöser Interessen entspricht.

Das Erträgnis des Stiftungsvermögens ist zu verwenden

a) für Anschaffung der religiösen-katholischen Unterrichtsbücher /: Katechismus u. bibl. Geschichten:/; zum Eigenthume eines jeden Kindes;

b) als (Entschädigung) Entlohnung dem Lehrer für subsidiarische Ertheilung des Religionsunterrichtes und Aufrechterhaltung der Disziplin beim religiösen Unterricht u. bei religiösen Übungen, namentlich bei der Schulmesse, beim Empfange der Hl. Sakramente von Seite der Kinder, bei allgemeinen

Kreuzgängen usw. im Betrage von...fl
c) als Entlohnung für ein Substitut zur Überwachung der Kinder im Falle, dass der Lehrer dienstlich verhindert ist, diese selbst zu besorgen, im Betrage vonfl;

d) als Entlohnung dem Organisten für Einübung des kirchlichen Choralgesanges gemäß Verordnung des Hohen k.u.k. Ministeriums für Kultur und Unterricht vom 12. Mai 1877 Z. 16.885 im Betrage vonfl
Dieser Stiftungsbrief setzt sich dann fort in lit. e, f g und mit § 5

Anm.: Beeindruckend für mich ist hier die präzise Formulierung und sprachliche Korrektheit. Bewusst habe ich die Schreibweise in der Originalform belassen und hoffe, dass im Verlag keine „Autokorrektur“ passiert.

...vor 25 Jahren (1994)

Am Sonntag, den 12. Juni 1994, fand die entscheidende **Volksabstimmung über den Beitritt Österreichs zur Europäischen Union (EU)** statt. Unterschiedliche Empfehlungen aus den verschiedenen politischen Lagern sind in unserem Archiv noch erhalten geblieben, u.a. die Sondernummer 1a/1994 der Tiroler Landeszeitung, die sich den Themen „Die EU – ein Superstaat“ „Landwirtschaft“ „Brüssel – eine Hochburg der Bürokratie?“ „Folgen eines Nicht-Beitritts“ „Österreich als Nettozahler“ „Zweitwohnsitze“ „Umweltschutz“ „Lebensmittel“ „Transitverkehr“ „Neutralität und Sicherheit“ widmeten. So manches, was in dieser Broschüre dargestellt wurde, stellt sich heute, nach 25 Jahren, anders dar. Was etwa gleich geblieben ist, hat der damalige Landeshauptmann, Dr. Wendelin Weingartner, im Folgenden recht treffend formuliert:

„Der deklarierte EU-Gegner wird jede Aussage über Vorteile als Manipulation empfinden. Der kompromisslose EU-Befürworter sieht wiederum keine Nachteile. Zudem können Vorteile für eine Bevölkerungsgruppe Nachteile für eine andere Bevölkerungsgruppe bedeuten.“ Dementsprechend geteilt war dann auch das Abstimmungsverhalten. Schließlich stimmten die Österreicher mit **66,4 % für** und **33,6 % gegen** den Beitritt Österreichs zur EU. Etwas anders sah das Ergebnis in Tirol aus: Hier stimmten nur 56,4% für den Beitritt. In Mieming stimmten 55,4 % für und 44,6 % gegen den Beitritt. Eine Abstimmungsbeteiligung von 76 % zeigt jedoch, dass dem überwiegenden Teil der Wahlberechtigten diese Entscheidung doch sehr wichtig war.

Wenn Sie, verehrte LeserInnen, diese Ausgabe in den Händen halten, wird die Wahl zum Europäischen Parlament bereits entschieden sein und, so hoffen wir, sich die in-

25 Jahre
Hauptschule Mieming



1969 – 1994

WIE DAS ROT IN DER ROSE

Biographien/Schüler



EGGER ANDREAS

geb.: 1965 in Rietz
Studium: BORG Telfs, Pädagogische Akademie in Innsbruck, Musikwissenschaftliches Studium – Fächer: Kontrapunkt (Prof. Andergassen), Harmonielehre (Prof. Winkler), Gehörbildung (Prof. Suiter)
Teilnahme an zahlreichen Sommerfortbildungskursen u.a. bei Prof. Kratochwil.



SCHMID MONIKA

geb.: 1951 in Zams
Studium: Höhere Bundeslehranstalt für Frauenberufe in Kermaten, Lehramtsstudium an der Pädagogischen Akademie in Zams – Fächer: Deutsch, Geschichte und Geographie

nen von damals heute die Elternabende und Elternsprechtage besuchen. Den Höhepunkt der damaligen Veranstaltungsreihe bildete das an der Schule entstandene Musical „**Wie das Rot in der Rose**“, das sich inhaltlich an die Geschichte vom Frederic anlehnt. Andreas Egger, damals Musiklehrer an der HS Mieming, schrieb die Melodie und Monika Schmid das Libretto zu diesem Stück, das **am 17. Juni 1994 uraufgeführt** und zu einem Riesenerfolg wurde. Sämtliche Rollen, die wichtigsten sogar in Doppelbesetzung, wurden von den Schülerinnen der Hauptschule gesungen und konnten nur zum Teil in den regulären Musikstunden einstudiert werden. Ein großer Teil der Probenarbeit wie auch des Bühnenbaues und der Kostümschneiderei erfolgte in der Freizeit der Schüler wie auch der Lehrer. Das Musical wurde dann mehrmals auch für andere umliegenden Schulen im Gemeindesaal aufgeführt. Die Veranstaltungen zu dieser 25-Jahr-Feier boten ein Programm für drei Wochen, darunter auch ein Jubiläumsball, und endeten mit einer Aufführung des Singspiels für Einheimische und Gäste am 7. Juli.



JORDAN ESTHER

geb.: 23.01.1979
wohnhaft in Untermieming
Instrument: Flöte;
Chorsängerin der Hauptschule
Hobbies: Schifahren, Schwimmen, Musik hören, Tanzen



ZIMMERMANN MARIA

geb.: 12.01.1980
wohnhaft in Wildermieming
Instrumente: Klarinette, Gitarre, Flöte
Hobbies: Lesen, Musik hören, Faulenzen
Berufswunsch: Dipl.-Krankenschwester



WINKLER NADIA

geb.: 02.05.1980
wohnhaft in Obsteig
Instrumente: Klavier, Gitarre, Klarinette, Baß - Altflöte;
Chorsängerin des Obsteiger Kirchenchors
Hobbies: Singen, Tanzen, Lesen, Musik hören, Schwimmen
Berufswunsch: Bankangestellte



OBERSCHMID CAROLINE

geb.: 15.08.1981
wohnhaft in Wildermieming
Instrument: Flöte;
Chorsängerin des Jugendchors in Wildermieming
Hobbies: Reiten, Singen, Tanzen, Bummeln
Berufswunsch: Säuglingsschwester oder SchauspielerIn



BERNINGER SIGRID
»SISSY«

geb.: 11.02.1987
(jüngste Darstellerin)
wohnhaft in Obermieming
Chorsängerin der Hauptschule
Hobbies: Singen, Malen, Schwimmen, Radfahren



SCHENNACH MICHAELA

geb.: 04.10.1981
wohnhaft in Obermieming
Instrumente: Quer- und Baßflöte,
singt im »Lehnsteiger Dreigesang«, Chorsängerin der Hauptschule
Hobbies: Singen, Schifahren, Malen



MAURER DORIS

geb.: 05.06.1981
wohnhaft in Weidach
Instrument: Flöte;
Chorsängerin der Hauptschule
Hobbies: Singen, Tanzen, Reiten, Schwimmen
Berufswunsch: Tierärztin oder Lehrerin



ZIMMERMANN THERESIA

geb.: 27.10.1981
wohnhaft in Wildermieming
Instrumente: Klavier, Flöte
Hobbies: Singen, Musik hören, Schifahren, Schwimmen
Berufswunsch: Kindergärtnerin

Jäger-Jubiläumsschießen am Eduard Wallnöfer Schießstand

Wertvolle Preise, von Wildabschüssen, Jagd-



Die Preisträger des 10. Mieminger Jägerschießens mit Bgm. Dr. Gapp (links), OSM Ing. Pöschl (rechts) und Jägerreferent Widauer (ganz rechts).

RUNDSCHAU 25.5.1994

waffen, Ferngläsern bis zu kostbaren Erinnerungsstücken konnten die erfolgreichen Schützen dieser Jubiläumsveranstaltung bei der Siegerehrung aus den Händen von Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp, OSM Ing. Hansjörg Pöschl und Jägerreferent Pepi Widauer entgegennehmen. Das Schießen, an dem sich 200 SchützenInnen beteiligten, wurde zum Anlass des 10 jährigen Bestehens des Schießstandes veranstaltet.

Die Klassensieger waren: Allg.Kl.: Hubert Larcher, Neustift; Senioren: Franz Brecher, Grinzens; Damen: Sieglinde Grittnner, Pfronten; Ehrenscheibe: Hubert Aufschnaiter, Wörgl.

Für die entsprechend feierliche Stimmung sorgten die Jagdhornbläser vom Mieminger Plateau

nenpolitischen Ereignisse wieder einigermaßen normalisiert haben. Interessant wird sein, wie weit die Politik in Brüssel, vielmehr aber die Ereignisse im Inneren, die Wahlbeteiligung beeinflusst haben, wengleich es schwierig ist, die Beteiligung an der Volksabstimmung von 1994 mit der Beteiligung an der EU-Parlamentswahl 2019 zu vergleichen.

25 Jahre Hauptschule Mieming

Nur zu logisch, dass vor 25 Jahren die Hauptschule dieses Jubiläum entsprechend gefeiert hat, nachdem heuer die 50-Jahr-Feier stattgefunden hat. Erhalten geblieben sind uns die Festschrift zu den 25-Jahr-Feierlichkeiten, Einladungen und Programmhefte. Das Schmökern in der Festschrift und das Betrachten der Bilder zeigen, wie rasch die Jahre verfliegen sind und die SchülerIn-

Raus aus Öl und Gas war noch nie so einfach

Heizungstausch mit bis zu 50 Prozent gefördert

Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt? Dann haben Sie vermutlich einen Klimakiller im Keller stehen. Halb so schlimm – der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig wie jetzt. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie mit satten Förderbeiträgen.

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – beim Blick in Tirols Heizräume werden einige die Stirn runzeln und sich fragen, ob dieses Ziel realistisch ist. Die klare Antwort lautet: Ja! Unabdingbar zur Erreichung dieses Ziels ist jedoch die stetige Reduktion des Energiebedarfs. Mehr als ein Viertel des Tiroler Energiebedarfs wird momentan zum Heizen unserer Wohnungen gebraucht. Durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und die Optimie-



Foto: Energie Tirol

rung und Erneuerung veralteter Heizsysteme können bis zu 80 Prozent des Wärmebedarfs eingespart und der Anteil an erneuerbaren Energieträgern massiv gesteigert werden.

Neben Faktoren wie Effizienz, technische Umsetzbarkeit und Umweltauswirkungen geht der Tausch einer bestehenden Heizung auch mit einem gewissen finanziellen Aufwand einher. Bund und Land setzen nun die nötigen Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern und somit die CO₂-Emissionen im Sektor Raumwärme zu minimieren. Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu umweltfreundli-

chen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme. Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol

gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten, während der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal 5000 € fördert.

ZUM BEISPIEL:

- **Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe: Kosten 20.000 €**
Förderung Land Tirol: 25 % = 5.000 €
Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €
Damit wird eine Förderquote von 50 % = 10.000 € erreicht
- **Tausch hin zu einer Pelletsheizung: Kosten 23.000 €**
Förderung Land Tirol: 25 % = 5.750 €
Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €
Damit wird eine Förderquote von 47 % = 10.750 € erreicht

In sechs einfachen Schritten zur Förderung:

- In einer Energieberatung wird abgeklärt, welche Optionen für Ihr Gebäude technisch sinnvoll sind und wie sie die Förderung optimal nutzen können
- Auf Basis der Energieberatung können Sie einen Fachbetrieb kontaktieren und Angebote für förderbare Kessel einholen.
- Jetzt können Sie sich unter www.raus-aus-dem-öl.at für die Förderung registrieren und schon einmal einen Förderbeitrag für sich reservieren.
- Errichtung der Anlage.
- Die Rechnung bei Bund (online) und Land (bei der zuständigen BH) einreichen.
- Förderbeitrag erhalten und mit Freude die enkeltaugliche Wärme aus der neuen Heizanlage genießen.

**IRRGLAUBE
STROM AUS PHOTOVOLTAIK KANN NUR
SCHWIERIG GESPEICHERT WERDEN**

STIMMT SO NICHT:
Der elektrische Heizstab bietet schon heute eine ökonomisch und ökologisch wertvolle Möglichkeit, Strom aus PV zu speichern.

siehe Rückseite für wertvolle Tipps

ENERGIE TIROL

Aufgrund der zeitlichen Verschiebung von Erzeugung und Verbrauch ist es überaus sinnvoll, überschüssige Energie zu speichern. Ein Heizstab mit intelligenter Regelung zur Warmwasserbereitung ist einfach zu installieren und kann PV-Strom in Form von Wärmeenergie speichern. Etwas aufwendiger, aber auch schon tausendfach erprobt sind Akkus auf Lithium-Ionen-Basis.

TIPP

Besonders wenn die Warmwasserbereitung mit fossilen Brennstoffen erfolgt, können **durch einen Heizstab Geld und CO₂ eingespart** werden.

TIROL 2050

IHRE UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG.
AUS ÜBERZEUGUNG FÜR SIE DA.

TIROL 2050

Weitere hilfreiche Tipps finden Sie unter: www.energie-tirol.at

Seniorenbund Mieming

Mutter- und Vatertagsausflug am 11. Mai 2019

Mit 56 Personen „an Bord“ im Bus der Firma Auderer aus Imst ging es Richtung Brenner über die Autobahn bis nach Sterzing, wo wir eine Kaffeepause und kurzen Aufenthalt für einen Bummel durch das liebevolle Städtchen hatten. Bei angenehmem Reisewetter ging es weiter durchs Pustertal – Pragser Tal zum Pragser Wildsee.

Nach einem sehr guten Mittagessen konnte die Zeit für einen Spaziergang rund um den See genutzt werden.

Auf der Rückfahrt gab es noch einen Stopp in Bruneck, bevor es dann endgültig wieder nach Hause ging. Planmäßig waren wir um 19:30 Uhr wieder alle gut daheim angekommen.

Vielen Dank an unseren Fahrer Markus und ganz besonders an Gabi, unsere „Chefin“, für die Organisation dieses netten Ausfluges. *(Larcher Vroni)*



Studie zum Spracherwerb bei Kleinkindern

Liebe Eltern,

Wir möchten mit unserer Studie besser verstehen, ob und wie sich das Vorhandensein einer Lese- und Rechtschreibschwäche in der Familie auf die Sprachentwicklung des Kindes auswirkt. Wir wissen, dass das Gehirn beim Vorhandensein einer Lese- und Rechtschreibschwäche Änderungen aufweist. Ob man ähnliche Veränderungen auch bei Kleinkindern mit einer familiären Häufung einer Lese- und Rechtschreibschwäche feststellen kann, ist Ziel unserer Studie.

Ein sicheres frühzeitiges Feststellen, d.h. bevor das Kind tatsächlich Lesen und Schreiben lernt, von derartigen Änderungen im Gehirn ist Voraussetzung, um frühzeitig Therapien entwickeln zu können, welche spätere Sprachbeeinträchtigungen vorbeugen oder einschränken könnten.

Um die im Gehirn ablaufenden Prozesse des Spracherwerbs untersuchen zu können, nutzen wir Messmethoden, die auch für Kleinkinder geeignet sind:

Zum einen messen wir die Gehirnströme des Kindes mit der Elektroenzephalographie (EEG). Mit dieser Methode können wir feststellen, wann genau welche Sprachverarbeitungsschritte stattfinden. Zum anderen verwenden wir die Methode der Nahinfrarot-Spektroskopie (NIRS). Diese ermöglicht uns zu beobachten, welche Gebiete im Gehirn an der Verarbeitung von Sprache beteiligt sind. Beide Methoden sind völlig gefahrlos und werden von uns schon seit langem für die Untersuchung von Sprachprozessen bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen angewendet.

Wir suchen für unsere Studie

Familien von 3-24 Monate alten Kleinkindern, bei denen mind. ein Elternteil oder ein Geschwisterkind an einer Lese- und Rechtschreibschwäche leidet

Die Untersuchung dauert inklusive der Vorbereitung 1-1,5 Stunden und findet im Universitätsklinikum Innsbruck (Anichstr. 35, 6020 Innsbruck), Haus 9 (Pavillon), Eingang C statt.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen, indem Sie mit Ihrem Kind an unserer Studie teilnehmen.

Falls Sie Interesse an der Teilnahme haben oder vorerst noch weitere Informationen erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei:

LABOR FÜR KOGNITIVE NEUROWISSENSCHAFTEN
ICONE – Innsbruck Cognitive Neuroscience
Univ.-Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK

neurosprache@i-med.ac.at
Tel. 0043-512-504-26152



Innsbruck Cognitive Neuroscience



Herzlichen
Dank!

Turnierhighlights am Golfpark Mieminger Plateau

(wb) Ein „Muss“ in der Turniersaison soll für jeden Golfer und für jede Golferin die Teilnahme am Präsidententurnier sein, heuer ausgerichtet am 19. Mai 2019 am Championscourse des GC Mieminger Plateau.

Bei idealem Wetter konnte Präsident Armin Kogler beim Abschlag 1 die 118 TeilnehmerInnen auf die Runde schicken, die meisten spielten nach Stableford, manche wählten die Spielform Texas Scramble, für alle war es ein besonderer Turniertag. Schon die Stärkung auf der Stöttalm (großer Dank an Kogler Susi und Sabrina!) war super, tolle Stimmung bei der Preisverteilung mit anschließendem Abendessen im Greenvieh!

Als Sieger beim Texas Scramble konnte sich KREINER Maximilian mit MISKOVEZ Alexej feiern lassen, Bruttosieger nach Stableford wurde SCHÖFFTHALER Felix. Die Sonderwertung „Nearest to the Pin“ ging ebenfalls an Schöffthaler Felix, Nearest to the line gewann Gitterle Michael.

Wir gratulieren allen Gewinnern und ein großes DANKE an den Präsidenten!



Bruttosieger Schöffthaler Felix mit Kogler Armin, Präsident des GC Mieminger Plateau



Im Bild von links: Kogler Susanne und Kluibenschädl Gabi.



4. Auflage des „Grauschimmeltourniers“ am Golfpark Mieminger Plateau

(wb) Pfeiffenberger Michael als Bruttosieger, Hanni Richard als Nettosieger, Zimmermann Heidi und Pfeiffenberger Michael als Gewinner der Sonderwertung „Nearest to the Grauschimmel“ – so lautet das Ergebnis des 4. Grauschimmeltournieres, ausgetragen am 27. Mai 2019.

45 Golfer und Golferinnen haben bei großem Wetterglück die Runde gemacht, gestärkt auf der viel gelobten Labestation (großer Dank meinen Helferinnen Maria und Traudi) und dann gemütliches Beisammensein bei der Preisverteilung und Schnitzlessen im „Gasthof Post“.

Ein großes Dankeschön an die vielen Spender, die alle nament-



Der Ball soll so nah wie möglich an den Grauschimmel

lich erwähnt wurden, denn dank ihnen konnten tolle Preise an die Teilnehmer vergeben und verlost werden! Danke auch an Thurner Martin und sein Team inkl. Greenkeeper, gemeinsam kann so ein privat organisiertes Golfturnier auch durchgeführt werden!



Im Bild v.l.: Turnierleitung Martin Thurner, Zimmermann Heidi – Siegerin Sonderwertung „Nearest to the Grauschimmel“, Hauptorganisator Widauer Pepi und Pfeiffenberger Michael, der nicht nur die Sonderwertung bei den Herren gewann, sondern auch die Bruttowertung.



Labestation auf der „12“

Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Betriebe in unserer Gemeinde, Folge 4



Fotos: Martin Schmid



Wieder sind Bild – Erwerbszweig – Firma richtig zuzuordnen;
Zahl – Großbuchstabe – Kleinbuchstabe

Art des Betriebes:

- A Sägewerk
- B Café - Konditorei
- C Sanitär - Heizung - Solar
- D Brautsalon

Firma, Firmeninhaber:

- a Cafe Maurer (N. Haselwanter)
- b Dagmar Melmer
- c Josef Unterlechner
- d Martin Larcher

1			2			3			4		
---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--

Die richtige Lösung aus der Mai-Ausgabe lautet: 1 D c 2 C a 3 A b 4 B d

Zweimal Lehrlings-Gold für die Schwarz Company bei den Staatsmeisterschaften *juniorSkills Austria 2019*



Das Bild ist bei der Überraschungsparty für Lukas und Andreas im Greenvieh entstanden. Von links: Pirkel Thomas, Bgm. Dengg Franz, Happ Philipp, Woertz Toni, Schwemberger Andreas, Nachtigal Lukas, Walch Mario, Pirkel Katharina und Franz Josef

Andreas Schwemberger und Lukas Nachtigal, beide Lehrlinge im 3. Lehrjahr der Schwarz Company, zählen seit dem Gewinn ihrer Goldmedaillen bei den juniorSkills Austria 2019 in Obertrum zu den besten Lehrlingen Österreichs im Bereich Küche.

Andreas Schwemberger aus Roppen führt seine Lehre im Greenvieh Restaurant durch und wurde neben der Goldmedaille auch mit dem Staatsmeistertitel ausgezeichnet. „Ich bin total überwältigt und konnte den Erfolg zuerst gar nicht so richtig realisieren. Es ist mir besonders wichtig, meinen beiden Küchenchefs und Ausbildern Philipp Happ und Toni Woertz im Greenvieh zu danken“, freut sich

Andreas Schwemberger. Goldmedaillengewinner Lukas Nachtigal aus Telfs wird aktuell in der Hotelküche des Alpenresorts Schwarz ausgebildet und absolviert eine Lehre mit Matura. Küchenchef Mario Walch und sein Team sind besonders stolz auf den strebsamen und talentierten Nachwuchs.

Die Berufung zum Beruf machen

Die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spielen in der Schwarz Company seit vielen Jahren eine zentrale Rolle. „Menschen sollen ihre Stärken suchen. Was alles möglich ist, zeigt sich, wenn sie dann in ihrem Beruf ihre Berufung finden und mit Begeisterung daran arbeiten, sich weiter

zu entwickeln. Es ist für uns eine besondere Freude, Menschen dabei zu begleiten und sicher für jeden Betrieb das größte Geschenk solche Mitarbeiter zu haben“, erläutert Katharina Pirkel.

Im Alpenresort Schwarz werden aktuell 21 Lehrlinge ausgebildet.

Nach der Ehrung als ausgezeichnete Tiroler Lehrbetrieb und dem Staatspreis für Tourismus „Innovative Mitarbeiterführung und -entwicklung“ sind die Erfolge von Andreas und Lukas ein fruchttragendes Zeichen für die hervorragenden Ausbildungsmöglichkeiten im Schwarz.

Das Alpenresort Schwarz

Zur Schwarz Company gehören das Alpenresort Schwarz, das À-la-Carte-Restaurant Greenvieh, das Biohotel Schweitzer und die Stöttlalm. Die gemeinsame Vision „Wir gestalten den Raum für herzliche Begegnung, Wohlbefinden und Weiterentwicklung“ ist auf alle Interessensgruppen ausgerichtet. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden laufend Maßnahmen im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung und Schulungen im Rahmen der hauseigenen Schwarz-Akademie angeboten.

Bravo Verena!

Nach erfolgreicher Absolvierung ihrer Prüfungen haben 230 junge Damen und Herren einen echten Meilenstein erreicht: Sie alle sind im wahrsten Sinne Meisterinnen und Meister ihres Faches! Beim Gala-Abend der Meister im Kurhaus Hall wurden ihnen die Meisterbriefe überreicht, mit dabei Verena Ruech aus Mieming/Bar-

wies, Schuhhaus Ruech. Verena hat in der Sparte „Orthopädie Schuhmachermeisterin“ ihren Meister gemacht. Vize-Bürgermeister Martin Kapeller war mit dabei und konnte gemeinsam mit unserer Top-Handwerkerin diesen Gala-Abend genießen. Wir gratulieren Verena sehr herzlich und wünschen alles Gute weiterhin!

Bauservice Maurer
 Umbau-Verputzarbeiten/Vollwärmeschutz
 Baggerarbeiten/Altbausanierung
TEL. 0664/7907379
 Christian Maurer · Unterweidach 45 · 6414 Mieming
 bauservicemaurer@gmail.com



MARIVA feierte Geburtstag

Wirtschaft im Zoom

Die Künstlermanagement- und Eventagentur MARIVA feierte am 29. Mai 2019 im Gemeindesaal Mieming mit einer Lesung von Bernhard Aichners neuem Buch „Kaschmirgefühl“ ihr einjähriges Bestehen.

MARIVA-Gründerin Maria Thurnwalder feierte mit prominenten Gästen. Getreu dem Motto: „Zwei verlieben sich und wir sind live dabei“, bildet der neue Roman „Kaschmirgefühl“ von **Bernhard Aichner** das Kernstück des Abends. Der Roman des Tiroler Bestsellerautors gibt den prickelnden Telefondialog zweier einsamer Seelen wieder und berührt mit einer aufregenden Mischung aus Spannung und Romantik. Der Verfasser der „Totenfrau“-Trilo-



gie wagt sich mit „Kaschmirgefühl“ erstmals an ein neues Genre und präsentierte gemeinsam mit Schauspielerinnen Lisa Hörtnagl eine der schönsten Liebesgeschichten der Saison.

Agenturgründung aus Begeisterung

Exakt vor einem Jahr startete Gründerin Maria Thurnwalder mit MARIVA neben ihrer Wer-

beagentur „web-style“ ein weiteres Mal durch. Kulturschaffende finden bei MARIVA eine starke Plattform zur öffentlichkeitswirksamen Präsentation ihres Könnens. Von der Konzeption über Budgetplanung, Organisation, der Gestaltung von Drucksorten, Bewerbung und Begleitung von Veranstaltungen greift die leidenschaftliche Kulturliebhaberin auf ein breit gefächertes Fachwissen, ein perfekt aufgestelltes Netzwerk sowie jede Menge Erfahrung zurück.

Mit viel Einfühlungsvermögen und sprühenden Ideen fungiert MARIVA als starke Partnerin jedes Firmen-Events, jeder Hochzeit, privaten Feier, Lesung oder Ausstellung. Mit viel Lei-



Fotos: Bezirksblätter Telfs/Schletterer

denschaft und ihrem Know-how verfolgt sie in der Funktion als Gemeinderätin außerdem die Idee, ihren Heimatort Mieming zu einem besonderen Kulturort im Tiroler Oberland zu machen. Zuletzt sorgte sie unter anderem mit einer von starken Persönlichkeiten wie Schauspiellegende Julia Gschnitzer vorgetragene Lesung von Uli Brées Hörspiel „Mazeltov, Adolf!“ für Begeisterung.

MARIVA Künstler- & Eventmanagement | Maria Thurnwalder | www.mariva.at



fenster in die Vergangenheit...



Auf welcher Hausbank sitzen sie wohl? Die 5 Mädels hatten sichtlich Spaß und waren wohl gute Freundinnen! Dieses Foto habe ich von der „Neuwirt's Pauli“ bekommen und zeigt uns:
v.l.: Albina Dietrich (Krug), Klara Spielmann (Mössmer), Helga Fernandez (Kirchberger), Martha Klieber (Ruetz) und Pauli Raitmair (Handle).
Vielen Dank an Pauli für das Foto!

Wirtschaft im Zoom

Hier könnte auch Dein Betrieb vorgestellt werden!

Gerne informieren wir über Betriebsneugründungen, Veränderungen, Gewerbeanmeldungen und, und, und.

Nütze die kostenlose Möglichkeit in unserer Mieminger Dorfzeitung!

Nähere Infos unter:
dorfzeitung@mieming.at
oder Widauer Burgi:
0699 12192571

Das andere
ALMFEST

stöttlalm

Samstag, 10. August

TICKETS IM
ALPENRESORT SCHWARZ
05264 5212 300
concierge@schwarz.at

- » Aperitifempfang auf der neuen Terrasse
- » Kulinarische Highlights von Mario Walch
- » Erlesene Tropfen
- » Livemusik & DJ



HASELWANTER
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material in Bewegung

BRAUTMODEN TIROL
D. Melmer



TOTAL-ABVERKAUF
von Fest- und Ballmode

-50%

Obermieming 179a
6414 Mieming
+43 5264 434 91
www.brautmoden-tirol.at
facebook.com/brautmodentirol

Raiffeisen-CLUB-Tag im TELFER BAD

- **GRATIS** Eintritt für alle Raiffeisen-Clubmitglieder (14 – 24 Jahre)
- Fußball-Dart | Beachvolleyball
- Luftmatratzenrennen (12.00 – 13.00 und 14.00 – 15.00 Uhr)
- Wasserball (13.00 – 14.00 und 15.00 – 16.00 Uhr)

Samstag 29.6.2019



CLUB

- Tolle Preise
- Fotostation
- DJ



TELFER BAD